



CLEAN
TECH
MRZHN

Tolle Jobs



Ausbildung für alle

CLEANTECH MARZAHN

Gemeinsam sind wir stark

GEMEINSAM ZUM ERFOLG
Marzahn-Hellersdorfer
Wirtschaftskreis e.V.

MHOW

INHALTSVERZEICHNIS

CleanTech Marzahn – ein Zukunftsort	Seite 4
Innovative Unternehmen stellen sich vor	Seite 12
Attraktive Arbeitsplätze	Seite 34
Vielfalt von Ausbildungsmöglichkeiten	Seite 37
Umfeld mit Potential	Seite 44



Und hier geht's
zur Online-Version
dieser Broschüre!



Hier bei Swissbit am 14. März 2025

Die Expertenrunde Industrie des MHWK

Bereits seit 2016 engagiert sie sich für die Entwicklung des Standort-tes. Hier entstand sowohl die Idee, dem gesamten Areal vom Nordring bis zur Knorr-Bremse mit „Clean-Tech Marzahn“ einen Namen zu geben als auch die Idee zu dieser Imagebroschüre. Hier bei Swissbit am 14. März 2025.

Akteure und Ansprechpartner von CleanTech Marzahn

(v.li.): **Leonhard Lischka**, MHWK-Vorstandsvorsitzender, **Stephan Richter**, Wirtschaftsförderung, **Dr. Klaus Teichmann**, MHWK-Geschäftsführer, **Kathrin Rüdiger**, Leiterin der Wirtschaftsförderung, **Lukas Becker**, WISTA Management GmbH, und **Katrin Julia Riks**, WISTA.Plan GmbH. Nicht auf dem Bild: **Janine Tristram**, Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH.



LIEBE LESERINNEN UND LESER,

endlich ist sie da – unsere Imagebroschüre für den Zukunftsort CleanTech Marzahn!

Ob Sie Unternehmer, Anwohner oder einfach neugierig auf die Entwicklungen im Bezirk sind – diese Broschüre bietet Ihnen spannende Einblicke in innovative Unternehmen, zukunftsweisende Projekte, konkrete Ausbildungs- und Jobchancen und nicht zuletzt in das gemeinsame Engagement für einen starken, modernen Industriestandort in Berlin.

Innovation braucht Raum – und den findet sie hier, mitten in der Hauptstadt: CleanTech Marzahn ist nicht nur ein Name, sondern ein echtes Versprechen.

Ein Versprechen für nachhaltige Industrie, technologischen Fortschritt und gelebte Kooperation.

Was vor Jahren mit der „Expertenrunde Industrie“ im Marzahn-Hellersdorfer Wirtschaftskreis e.V. (MHWK) begann, hat sich zu einer kraftvollen Bewegung entwickelt. Unternehmen, Institutionen und Netzwerke arbeiten heute enger denn je zusammen – an Lösungen, die den Standort konkret voranbringen. Sei es die Fachkräftesicherung, die Verbesserung der ÖPNV-Anbindung, das neue Wegeleitsystem oder gemeinsame Aktivitäten zur Standortvermarktung: Der Wille, gemeinsam mehr zu erreichen, prägt dieses Gebiet.

2019 haben wir dem Areal vom Nordring bis zur Knorr-Bremse seinen Namen gegeben – CleanTech Marzahn. Heute ist daraus ein wachsendes Innovationsökosystem geworden: mit hochspezialisierten Unternehmen, modernen Produktionsflächen und einer klaren Zukunftsvision. Hier entstehen Lösungen, die auf Ressourceneffizienz, Digitalisierung und Vernetzung setzen – und neue Unternehmen herzlich willkommen heißen.



Diese Broschüre ist nicht nur ein Schaufenster in die Vielfalt und Leistungsfähigkeit der hier ansässigen Betriebe – sie ist auch eine Einladung. Eine Einladung an alle, für eine attraktive Berufsperspektive und an alle Unternehmen, die einen Standort mit Perspektive, Zusammenarbeit und Entwicklungsmöglichkeiten suchen.

Nutzen Sie die Chancen, die CleanTech Marzahn Ihnen bietet. Werden Sie Teil dieses Zukunftsorts – als Unternehmer, als Ideen-geber, als Möglichmacher.

Hier ist Raum für Ihre Vision. Hier entsteht Zukunft – vielleicht auch Ihre.

Mein herzlicher Dank gilt allen, die an dieser Broschüre mitgewirkt haben – für ihr Engagement, ihre Zeit und ihre Ideen. Gemeinsam machen wir sichtbar, was CleanTech Marzahn heute schon ist – und morgen sein kann.

Ihr Leonhard Lischka
Vorstandsvorsitzender
Marzahn-Hellersdorfer Wirtschaftskreis e.V.

DER STANDORT AUF EINEN BLICK

CleanTech Nord

80 Hektar gelebte Vielfalt rund um die Wolfener Straße. Ein gewachsener Standort mit Gewerbeparks für Büros, Handwerk und produzierende Unternehmen der Elektrotechnik, Life Science, Lebensmittelindustrie, Kunststoff- und Metallverarbeitung.

- 1 **KAPP NILES GmbH & Co. KG**
Nordring 20
- 2 **FASTPART Kunststofftechnik GmbH**
Wolfener Str. 37
- 3 **LEUNAER7 – Office & Business Center**
Leunaer Str. 7
- 4 **Marzahn-Hellersdorfer Wirtschaftskreis e.V.**
Leunaer Str. 7
- 5 **Ferrocon GmbH**
Schkopauer Ring 18-20
- 6 **Harry-Brot GmbH**
Wolfener Str. 14

CleanTech Business Park

90 Hektar innerstädtische Industriefläche für produzierende CleanTech-Unternehmen. Mit einer Kernzone für Störfallanlagen nach dem Bundes-Immissionsschutzgesetz. Freie Flächen sind verfügbar.

- 7 **Swissbit Germany AG**
Bitterfelder Straße 22

CleanTech Mitte

65 Hektar Hightech-Produktion und Industrie an der Bitterfelder Straße und an der Boxberger Straße. Hier sind Innovations- und Weltmarktführer aus den Branchen Medizin- und Energietechnik, Werkzeug- und Maschinenbau sowie der Kreislaufwirtschaft ansässig.

- 8 **Lischka GmbH**
Boxberger Str. 19
- 9 **Hessel Metall + Kunststoff GmbH**
Boxberger Str. 13
- 10 **Finetech GmbH & Co.KG**
Boxberger Str. 14
- 11 **B.I.G. Holding SE**
Schwarze-Pumpe-Weg 16
- 12 **EMERSON | Flexim**
Boxberger Str. 4

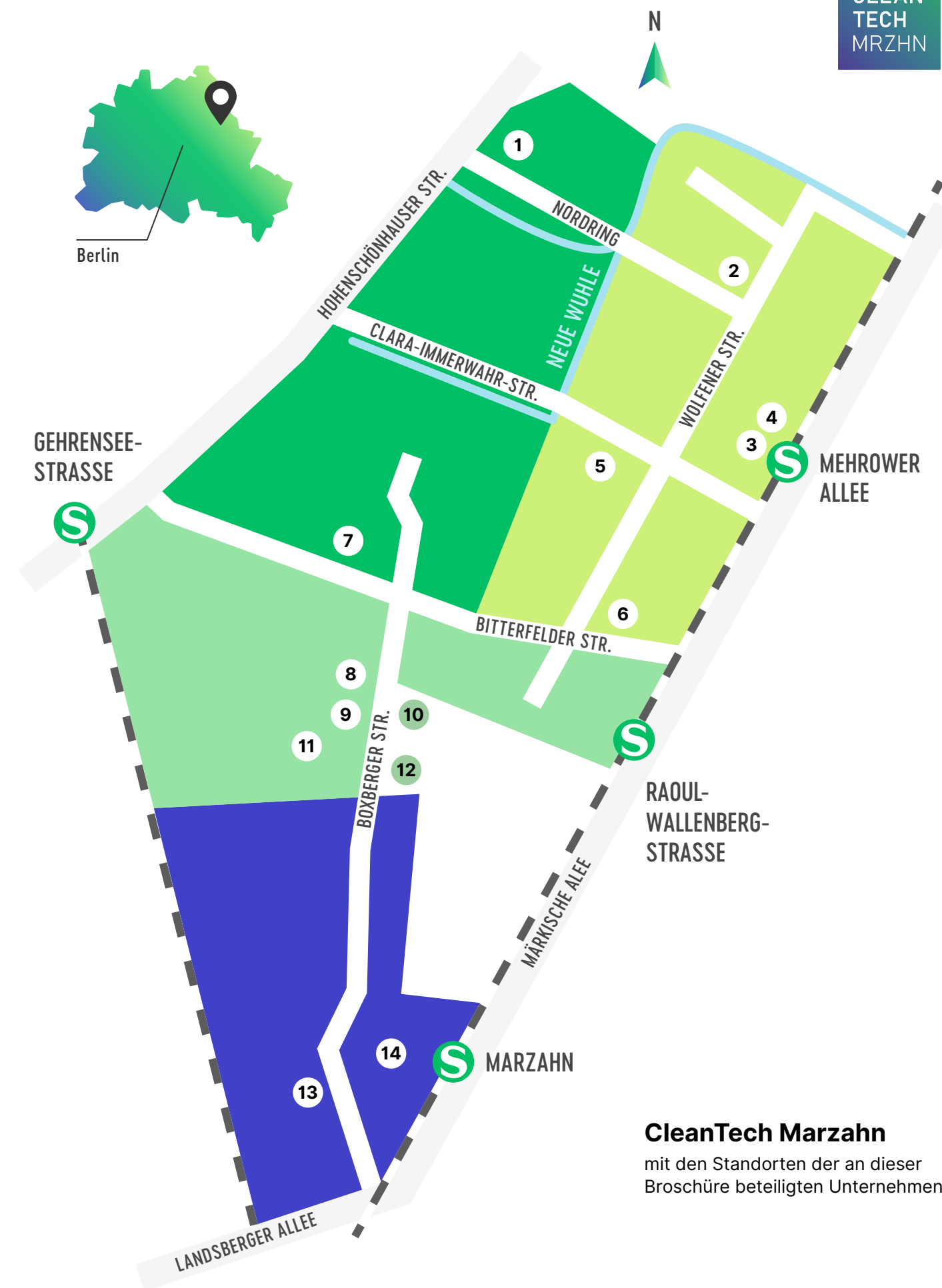
CleanTech Süd

55 Hektar modernes Wohnen und produzierendes Gewerbe am S-Bahnhof Marzahn. In Nachbarschaft zur Knorr-Bremse Berlin AG entsteht ein lebendiges Stadtquartier mit historischem Flair.

- 13 **Knorr-Bremse Systeme für Schienenfahrzeuge GmbH**
Georg-Knorr-Str. 4
- 14 **KONNEKT**
Georg-Knorr-Park Ost



Hier erfahren Sie mehr über den Standort CleanTech Marzahn!



CleanTech Marzahn
mit den Standorten der an dieser Broschüre beteiligten Unternehmen

ZUKUNFTSORT CLEANTECH MARZAHN

Where People Build Sustainable Ideas

Berlins größter Gewerbe- und Industriestandort. Ein Ort, an dem Menschen gemeinsam an umweltfreundlichen und ressourcenschonenden Technologien und Produkten arbeiten. Kurz: ein Zukunftsort mit einer gelebten Vision.

Produktion, Industrie und Gewerbe auf 300 Hektar für eine ressourcenschonende Wirtschaft. Raum zur Entfaltung für kleine, mittlere und große Unternehmen, die sich gegenseitig inspirieren und stärken. CleanTech Marzahn ist Vielfalt – ein breites Branchenspektrum mit einem Mix aus traditionsreichen Bestandsunternehmen und spannenden Neuansiedlungen.

Im Herzen des Zukunftsortes, im 90 Hektar großen CleanTech Business Park, stehen noch Industrieflächen für produzierende Unternehmen der Technologiefelder umweltfreundliche Energien, nachhaltige Mobilität, Kreislaufwirtschaft, nachhaltige Wasserwirtschaft, Rohstoff- und Materialeffizienz sowie Grüne Chemie zur Verfügung.

Ganz im Süden entsteht auf einem historischen Industrieareal ein neues, lebendiges Stadtquartier. Modernes Leben und produktives Gewerbe verbinden sich auf kurzen Wegen. Denkmalgeschützte Gebäude werden durch neue charakteristische Hof- und Hochhäuser ergänzt.

Und das alles mitten in Berlin. In einer der weltoffensten Metropolen Europas. In einem inspirierenden Umfeld mit unzähligen Möglichkeiten der Vernetzung.

Willkommen in CleanTech Marzahn. Berlins spannendstem Zukunftsort.

CleanTech Marzahn: Standort mit Perspektive

■ Strategische Lage

Im Nordosten Berlins gelegen, ist Marzahn-Hellersdorf hervorragend an die Innenstadt angebunden – Berlin-Mitte ist in rund 30 Minuten erreichbar. Auch die Anbindung an den Flughafen und das überregionale Verkehrsnetz ist ausgezeichnet – ein klarer Vorteil für Logistik und Pendler.

■ Wachsendes Potenzial

Eingebettet in Berlins größtes zusammenhängendes Industrie- und Gewerbegebiet mit insgesamt rund 1.200 Hektar bietet der Standort ideale Voraussetzungen für weiteres Wachstum und die Schaffung neuer Arbeitsplätze.

■ Vielfältige Branchen

Der Schwerpunkt liegt auf zukunftsorientierten Feldern wie erneuerbaren Energien, Kreislaufwirtschaft, nachhaltiger Mobilität, grüner Chemie, effizienter Wasserwirtschaft sowie Energieeffizienz und -speicherung. Ergänzt wird das Spektrum durch Unternehmen aus dem Metall- und Maschinenbau, der Mikroelektronik, den Life Sciences, der Lebensmittelbranche und dem Bauwesen.

CleanTech Marzahn: Wirtschaft trifft Lebensqualität

Der Zukunftsort CleanTech Marzahn steht exemplarisch für den erfolgreichen Wandel einer Region hin zu einer modernen, nachhaltigen und zukunftsfähigen Wirtschaftsstruktur.

Heute ist er einer von elf Berliner Zukunfts-orten – ein Standort, an dem Unternehmen verschiedenster Größenordnung die Herausforderungen von morgen anpacken und zugleich attraktive Arbeitsplätze schaffen. Vom Start-up bis zur Großindustrie ist hier die ganze Bandbreite moderner Wirtschaft vertreten.

WHERE PEOPLE BUILD SUSTAINABLE IDEAS

Ein Standort wie kein anderer – ideal, um nachhaltige Ideen Wirklichkeit werden zu lassen.

■ BE CONNECTED

Am Standort hat sich eine lebendige Gemeinschaft aus Unternehmen entwickelt, die den Austausch von Wissen und Erfahrungen fördert – untereinander sowie mit Partnern aus Wissenschaft und Wirtschaft in der Region, in Deutschland und weltweit. Der Standort bietet vielfältige Möglichkeiten zur Vernetzung und zum Wissenstransfer.

■ BE DIFFERENT

CleanTech Marzahn ist ein Ort für Pioniergeist und technologische Innovation. Zahlreiche hier ansässige Unternehmen sind mit ihren Produkten und Dienstleistungen international erfolgreich – ein Umfeld, das Innovationen möglich macht.

■ BE SUSTAINABLE

Ob Energie, Mobilität, Kreislaufwirtschaft, Wasserwirtschaft oder grüne Chemie – hier arbeiten Unternehmen an konkreten Lösungen für eine nachhaltige Zukunft. Ein inspirierendes Umfeld für alle, die Fortschritt mit Verantwortung verbinden wollen.

■ BE FOUNDED

Vom Start-up bis zum etablierten Betrieb – der Zukunftsort CleanTech Marzahn bietet flexible, industriell nutzbare Flächen, die auf unterschiedlichste Anforderungen zugeschnitten werden können. Das schafft Raum für vielfältige Geschäftsmodelle und berufliche Perspektiven.

■ BE CLOSE

Eine leistungsfähige Verkehrsanbindung sorgt für schnelle Wege – für Menschen wie für Waren. Mit dem Projekt Konnekt. Berlin entsteht ein neues Stadtquartier, wodurch sich der Zukunftsort CleanTech Marzahn auch als Wohn- und Arbeitsort weiterentwickelt.

Im Zukunftsort CleanTech Marzahn erwartet Fachkräfte ein modernes, innovationsgetriebenes Arbeitsumfeld – geprägt von vielfältigen Branchen, exzellenten Entwicklungsperspektiven und hoher Lebensqualität.

Die Verbindung aus wirtschaftlicher Dynamik, nachhaltiger Ausrichtung und attraktiven Lebensbedingungen macht den Zukunftsort CleanTech Marzahn und auch den Bezirk Marzahn-Hellersdorf zu einem der spannendsten Standorte für qualifizierte Talente – in Berlin und darüber hinaus.

CLEANTECH BUSINESS PARK BERLIN-MARZAHN



Ein wahres Pfund für Berlin

Mitten im Zukunftsort CleanTech Marzahn liegt das größte zusammenhängende Industriegebiet Berlins: der CleanTech Business Park (CBP). Auf 90 Hektar bietet er ideale Rahmenbedingungen für Unternehmen, die sich der Entwicklung und Produktion sauberer Technologien verschrieben haben.



Zukunftsfähige und ressourcenschonende Industrie

Der CleanTech Business Park richtet sich an produzierende Unternehmen aus dem Bereich CleanTech – etwa grüne Chemie, erneuerbare Energien, Energie- und Ressourceneffizienz oder Wassertechnologie. Individuelle Flächengrößen bieten maßgeschneiderte Lösungen sowohl für Global Player als auch kleine und mittelgroße Unternehmen.

Berlin sichert den Standort für zukünftige Generationen, vergibt die Flächen im Erbbau-recht. Der festgesetzte Bebauungsplan weist den CBP als Industriegebiet (§ 9 BauNVO) aus. Im zentralen Bereich sind Nutzungen möglich, die der Störfall-Verordnung (12. BImSchV) unterliegen.



Als Betreibergesellschaft wurde die WISTA Management GmbH eingesetzt, die nun mit ihrer Tochtergesellschaft, der WISTA.Plan GmbH, die Flächen entwickelt und vermarktet.

Hier erfahren Sie mehr!



Wachstum und ökologische Verantwortung

Der CleanTech Business Park ist mehr als ein Industrieareal – er ist ein Ort der Möglichkeiten. Für couragierte Unternehmen, die neue Wege gehen und soziale wie auch ökologische Verantwortung ernst nehmen. Im Zusammenspiel mit weiteren Flächen des Zukunftsorts können hier neue Formen der industriellen Zusammenarbeit entstehen, kombiniert mit dem Anspruch, Industrie und Naturschutz miteinander zu vernetzen.

Einzigartig ist die Entwicklung des sogenannten Habitatnetzwerks: 20 % der Industrie-flächen werden dauerhaft als Rückzugsräume, Wanderkorridore und Laichhabitate für streng geschützte Arten gestaltet und gepflegt.

Bereits hergerichtete Ausgleichsflächen des Areals dienen dabei als ökologisches Rückgrat.

Berlin setzt damit ein Zeichen: Der CleanTech Business Park wird zum Modellstandort für eine nachhaltige Industrieflächenentwicklung – ökologisch fundiert, wirtschaftlich zukunfts-fähig.

Teil des Berliner Netzwerks

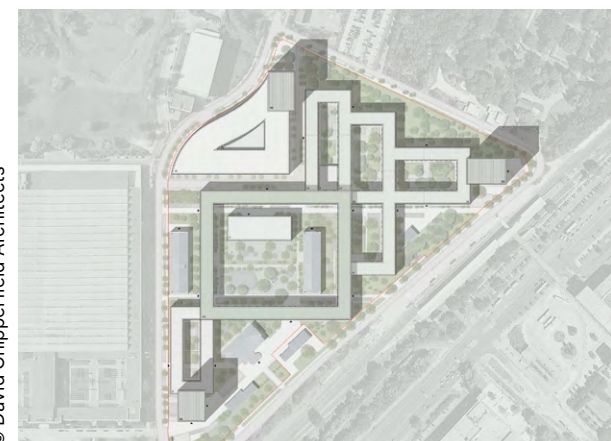
Der CBP ist in das landesweite Technologie-Netzwerk eingebunden. Die Nähe zu Hochschulen, Forschungseinrichtungen und Innovationsclustern schafft Synergien – beispielsweise über den Wissenschafts- und Technologiepark Adlershof oder den Service von Berlin Partner für Fachkräfte-gewinnung und Internationalisierung.



KONNEKT – LEBEN UND ARBEITEN NEU GEDACHT

Wohnen. Arbeiten. Ankommen.
Im neuen Quartier am S-Bahnhof Marzahn.

Auf dem Teilgebiet Ost des Georg-Knorr-Parks in Berlin-Marzahn entsteht ein neues, vielseitiges und zukunftsgerichtetes Stück Stadt. LABORGH Investment und Kondor Wessels haben das Grundstück bereits 2016 erworben und seither, mit Augenmaß und unternehmerischer Haltung, eines der anspruchsvollsten Stadtentwicklungsprojekte Berlins in die Umsetzung gebracht. Gemeinsam realisieren Laborgh Investment und Kondor Wessels mit der landeseigenen HOWOGE und weiteren Partnern ein urbanes Quartier, das mehr ist als ein weiteres Wohngebiet: ein Ort, der Wohnen, Arbeiten und gesellschaftliches Leben intelligent miteinander verbindet.



Das Areal umfasst rund 11 Hektar und liegt nur wenige Gehminuten vom S-Bahnhof Marzahn entfernt. Geplant sind rund 1.604 Wohnungen und bis zu 90.000 m² Gewerbefläche – in einem Ensemble aus sechs großzügig gestalteten Wohnhöfen und drei Hochhäusern, entworfen von David Chipperfield Architects. Der Bauantrag für den ersten Bauabschnitt mit

270 Wohnungen und 30 Gewerbeeinheiten ist eingereicht, die Einreichung weiterer Abschnitte folgt noch 2025. KONNEKT ist Teil der offiziellen Berliner Initiative „24 Neue Stadtquartiere“ und gilt stadtpolitisch wie planerisch als Modellprojekt.



Was macht KONNEKT besonders?

KONNEKT steht für urbane Durchmischung mit sozialer Verantwortung. Rund die Hälfte der Wohnungen wird öffentlich gefördert. Etwa 350 Einheiten sind für Studierende, Auszubildende und Senioren vorgesehen, ein Bekenntnis zur sozialen Vielfalt. Ergänzt wird das Quartier durch eine Kita mit 142 Plätzen, eine Jugendfreizeitanlage im denkmalgeschützten Bestand, ein Nachbarschaftszentrum sowie durch flexible Erdgeschossnutzungen mit Einzelhandel, sozialen Treffpunkten und Dienstleistungsangeboten. Die rund 90.000 m² Gewerbefläche schaffen neue Jobs mitten im Quartier: Handwerk, kleinere Büros und lokale Anbieter sichern Versorgung und Beschäftigung.

Was das Projekt auszeichnet, ist nicht nur das Konzept, sondern auch der Weg dorthin: Laborgh und Kondor Wessels haben das Planverfahren trotz aller politischer und technischer Komplexität aktiv vorangetrieben und in eine tragfähige Lösung überführt. Die



Bebaubarkeit musste durch ein neues Bebauungsplanverfahren gesichert werden, begleitet von Altlastenuntersuchungen, Denkmalschutzbelangen, öffentlich-rechtlichen Verträgen zur Infrastrukturfinanzierung und einem mehrstufigen Wettbewerbs- und Beteiligungsprozess. Wichtig vor allem: eine echte Bereitschaft zum Dialog. Die Bürgerbeteiligung ist hier keine bloße Formalie, sondern integraler Bestandteil einer frühen, konkreten und ergebnisoffenen Planung.

Gut angebunden, durchdacht erschlossen

Das Quartier liegt direkt an der S-Bahnlinie S7 mit schneller Verbindung zur Berliner Innenstadt. Auch Buslinien und die Nähe zur Landsberger Allee machen den Standort gut erreichbar. KONNEKT wird bewusst autoarm geplant: Eine zentrale Quartiersgarage mit bis zu 655 Stellplätzen sowie über 3.200 Fahrradabstellplätze verlagern den ruhenden Verkehr aus dem öffentlichen Raum. Dadurch entsteht mehr Platz für gemeinschaftlich nutzbare Flächen, Grünräume und sichere Wege. Der Wechsel zwischen Verkehrsmitteln wird erleichtert durch Ladepunkte, Abstellanlagen und eine intelligente Erschließung.

Stadtentwicklung mit Haltung

KONNEKT entsteht im KfW-40-Standard, also energieeffizient und ressourcenschonend. Die Projektpartner übernehmen dabei Verantwortung über das eigene Grundstück hinaus: Der Bau von 138 Grundschulplätzen in modularer Holzbauweise an der Bruno-Baum-Straße wird mitfinanziert. Auf dem Grundstück werden die denkmalgeschützten Bauten saniert und für soziale Nutzungen, wie u.a. eine Jugendfreizeitanlage, hergerichtet.

Ein Quartier mit Vergangenheit und Zukunft

Das heutige Planungsgebiet war über Jahrzehnte industriell genutzt – vom Werkzeugmaschinenbau bis zur Schwergüterproduktion. Der Wandel von einem nicht mehr zeitgemäßen, reinen Gewerbestandort hin zu einem offenen, lebensnahen Quartier erfolgt mit Respekt vor dem Ort und mit Blick für das Mögliche. Die Planungen reagieren auf Denkmalschutzvorgaben, die benachbarten Betriebe und entstehen in engem Austausch mit dem Bezirk sowie dem Land Berlin.



KONNEKT bringt Menschen in Marzahn zusammen

KONNEKT steht für ein neues Miteinander in Marzahn, zwischen Wohnen, Arbeiten und Nachbarschaft. Es bringt Menschen mit unterschiedlichen Hintergründen zusammen, schafft bezahlbaren Wohnraum, macht Gewerbe vor Ort möglich und sorgt für soziale Infrastruktur. Was hier entsteht, ist kein „Trophy Building“ – sondern ein tragfähiger und alltagstauglicher Stadtraum mit Haltung.

KNORR- BREMSE



Systeme für Schienenfahrzeuge GmbH

Produkte, Dienstleistungen, Services

Knorr-Bremse ist Weltmarkt- und Technologieführer für Bremssysteme und führender Anbieter weiterer Systeme für Schienen- und Nutzfahrzeuge. Die Produkte von Knorr-Bremse leisten einen maßgeblichen Beitrag zu mehr Sicherheit und Energieeffizienz auf Schienen und Straßen in der ganzen Welt. Mehr als 32.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an über 100 Standorten in 30 Ländern entwickeln und produzieren innovative Lösungen und Services, die höchste technologische Standards erfüllen.

Seit 120 Jahren treibt das Unternehmen als Innovator in seinen Branchen Entwicklungen in den Mobilitäts- und Transporttechnologien voran und hat einen Vorsprung im Bereich der vernetzten Systemlösungen. Knorr-Bremse ist einer der erfolgreichsten deutschen Industriekonzerne und profitiert von den wichtigen globalen Megatrends: Urbanisierung, Nachhaltigkeit, Digitalisierung und Mobilität.



Firmenhistorie

- 1905 gründete Georg Knorr die „Knorr-Bremse GmbH und startete die Produktion der innovativen Druckluftbremse K1 für Personenzüge.
- Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde das Werk enteignet und demontiert, die Produktion in München fortgeführt.
- In Ostberlin entstand das VEB Berliner Bremsenwerk. 1990 wurde das Gemeinschaftsunternehmen „Berliner Bremsenwerk – Knorr-Bremse AG“ gegründet.
- 1993 wurde die Produktion an den heutigen Standort nach Marzahn verlagert.
- Z.Z. arbeiten ca. 900 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter an unserem Standort.

Engagement in der Region

Wir unterstützen lokale Initiativen mit unserem Local Care Programm im Bildungs-, Sozial- und Gesundheitsbereich.

Benefits

Bei uns profitieren Sie von zahlreichen attraktiven Zusatzleistungen. Neben Urlaubs- und Weihnachtsgeld bieten wir einen Zuschuss zum BVG-Ticket, gesundheitsfördernde Programme wie Rückenkurse, Jobrad-Leasing sowie die Wellpass-Mitgliedschaft.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Wir bezuschussen das Essen in unserer Kantine und an unseren Kaffeeautomaten und stellen kostenloses Wasser zur Verfügung. So schaffen wir ein Arbeitsumfeld, in dem Sie sich rundum wohlfühlen können.

Ausbildung

Bereits seit mehr als drei Jahrzehnten engagiert sich Knorr-Bremse am Standort Berlin für die Ausbildung junger Fachkräfte – und das mit Erfolg. In den Berufen Zerspanungsmechanik, Industriemechanik sowie Mechatronik bietet das Unternehmen fundierte und praxisnahe Ausbildungsprogramme. Als mehrfach ausgezeichnete Ausbildungsbetrieb mit dem IHK-Siegel für exzellente Ausbildungsqualität schafft Knorr-Bremse einen echten Mehrwert – für die regionale Wirtschaft, die Gesellschaft und die eigene Zukunft als Technologieführer im Bereich Bremssysteme.

Ausbildung

- Mechatroniker*in
- Industriemechaniker*in
- Zerspanungsmechaniker*in

Ansprechpartnerin:

Frau Nicole Hanusch (Berufsausbildung)
Tel.: +49 30 9392 2229

Karriere

- Produktion & Fertigung
- Projektmanagement & Vertrieb
- Kundendienst & Technik

Moderne Arbeitsplätze, faire Vergütung, Weiterbildungsmöglichkeiten und wertschätzendes Miteinander

Bewerbungen bitte über das Karriereportal der Knorr-Bremse:
www.knorr-bremse.com

Kontakt

Georg-Knorr-Str. 4
12681 Berlin

www.knorr-bremse.com

KAPP NILES GmbH & Co. KG



Hochpräzise Maschinen und Lösungen für die
Feinbearbeitung von Verzahnungen und Profilen

Produkte, Dienstleistungen, Services

KAPP NILES ist Partner für Unternehmen in den Sparten Mobilität, Automatisierung und Energie. Mit dem perfekten Zusammenspiel von Maschine, Werkzeug, Technologie und Messtechnik garantieren wir eine äußerst präzise Bearbeitung auf tausendstel Millimeter genau. Effiziente und stabile Produktionsabläufe unterstützen wir mit innovativen Dienstleistungen und digitalen Lösungen.

Rund 1.000 Mitarbeitende repräsentieren die Innovationskraft und die seit 125 Jahren gewachsene Kompetenz des nachhaltig geführten Familienunternehmens. Mit Produktionsstandorten in Deutschland sowie weltweiten Vertriebs- und Serviceniederlassungen sind wir schnell und zuverlässig auf allen wichtigen Märkten vor Ort.



Firmenhistorie

1898 wurden die NILES Werke in Berlin-Oberschöneweide gegründet. Nach einer traditionsreichen Geschichte mit mehreren Umfirmierungen und dem Umzug nach Berlin-Weißensee erfolgte im Jahr 1997 die Übernahme durch das familiengeführte Unternehmen KAPP aus Coburg.

Als global erfolgreiche Unternehmensgruppe vereint KAPP NILES heute Erfahrung und Hightech im Maschinenbau – getragen von einem engagierten Team, das zukunftsfähige Lösungen schafft.

Eigenständigkeit trifft auf Gemeinschaftsgeist

Unsere Unternehmensgruppe wird familiär geführt. Dadurch haben wir eine hohe Selbstbestimmung in unseren Prozessen und in unserem Handeln. Respektvolles Für- und Miteinander prägen unseren Gemeinschaftssinn.

Freude an Innovationen

Wir entwickeln mit Begeisterung hochpräzise Lösungen für unsere Kunden, denn Schleifen auf Mikrometer-Niveau verlangt technologische Exzellenz. Ob Elektromobilität oder Windkraft – wir unterstützen Schlüsselbranchen der Zukunft.

Wir übernehmen Verantwortung

Wir sind ein zuverlässiger Partner und übernehmen Verantwortung in unserem täglichen Handeln. Durch die Unterstützung sozialer Projekte, den Umgang mit natürlichen Ressourcen und die Vermeidung schädlicher Einwirkungen auf die Umwelt leisten wir einen Beitrag für Gesellschaft und Umwelt.

Karriere im Maschinenbau

Technologiebegeisterte Talente finden bei uns den idealen Einstieg – und Profis ein Umfeld für technische Spitzenleistungen und Weiterentwicklung.

Gute Gründe, um bei KAPP NILES zu arbeiten:

- Faire Vergütung & Altersvorsorge
- Weiterbildung & persönliche Entwicklung
- Flexible Arbeitszeitmodelle
- Moderne Arbeitswelt & ergonomische Arbeitsplätze
- Gesundheitsförderung & Jobrad-Leasing
- Zusatzleistungen wie Parkplätze & Freizeitangebote

**Wir freuen uns auf Ihre
Bewerbung unter:**
[www.kapp-niles.com/de/
stellenangebote](http://www.kapp-niles.com/de/stellenangebote)



Kontakt

Werk Berlin
Nordring 20 · 12681 Berlin
www.kapp-niles.com

HARRY-BROT GmbH



Bäcker aus Leidenschaft

Produkte, Dienstleistungen, Services

Seit 1983 werden am Standort in der Wolfener Straße 14 Brot und Brötchen gebacken. Damals noch als ein Betriebsteil des Backwarenkombinats (BAKO). Damit ist die Großbäckerei, die seit 1990 durch Harry-Brot geführt wird und seit 1991 auch rechtlich zur Harry-Familie gehört, das erste Unternehmen, das sich im heutigen Gewerbegebiet des CleanTech Park Marzahn angesiedelt hat. Mit rund 450 Mitarbeitern wächst der ehemalige DDR-Betrieb heute stetig.

Vor Ort werden Toastbrot, Sandwich, Schnittbrot, Ganzbrote, geschnittene Ganzbrote und Anno-Schnitten gebacken. Zudem arbeitet Harry mit regionalen Mehllieferanten zusammen und nimmt als drittgrößter Arbeitgeber in Berlin Marzahn eine zentrale wirtschaftliche Rolle ein. Besonders stolz sind wir auf unsere „Harry Bäckerei Berlin“, unseren Werksverkauf, in dem unsere Kunden an jedem Tag der Woche unsere frischen Backwaren zu vergünstigten Preisen erwerben können.



Firmenhistorie

1688: Eintragung von Johann Hinrich Harry als Meister in das Protokollbuch des Bäckeramtes zu Altona

1890: Modernisierung und Erweiterung des Betriebes in Altona

1929: Übernahme der Hannoverschen Brotfabrik

1963–2019: Neubau der Großbäckerei in Schenefeld, massiver Ausbau der Vertriebsgebiete, Produktionskapazitäten und des Frischdienstes

1991: Übernahme des ehemaligen Backwarenkombinats Berlin-Marzahn

1997: Implementierung des Prebake-Konzeptes

2021: 333-jähriges Jubiläum

2024: Inbetriebnahme der Erweiterung in Troisdorf und einer neuen Bun-Anlage in Soltau

2025: Expansion nach Süddeutschland

Nachhaltigkeit

Als eines der ältesten Familienunternehmen Deutschlands denkt Harry in Generationen. Indem wir uns in den Bereichen Ökonomie, Ökologie und Soziales hohe Maßstäbe setzen, übernehmen wir Verantwortung für die Zukunft u.a. durch

- 30% reduzierte CO₂-Emissionen seit 2015
- Photovoltaikanlagen zur Energiegewinnung an verschiedenen Standorten
- Food-Waste-Vermeidung durch die Produktion unter Reinraumbedingungen

Soziales Engagement

- Unterstützung lokaler Tafeln mit Brot- und Backwaren
- Geldspenden für ein Kinderhospiz
- Engagement in zahlreichen gemeinnützigen, lokalen Projekten, bspw. werden viele Schulen und Kitas zu Festen mit frischen Backwaren versorgt
- u.v.m.

Referenzen

- Marktführer im Bereich Brot und Backwaren in Deutschland
- 101 Mio. Euro Investitionen (2024)
- 1.342 Mio. Euro Umsatz (2024)
- 5.020 Beschäftigte
- 10 Produktionsstandorte in Deutschland

Ausbildung

- Fachkraft für Lebensmitteltechnik*
- Maschinen- und Anlagenführer*
- Mechatroniker*
- Fachkraft für Lagerlogistik*
- Verkäufer/Kaufleute im Einzelhandel*

Karriere

- Bäcker*
- Fachkraft für Lebensmitteltechnik*
- Maschinen- und Anlagenführer*
- Kommissionierer/MA Lagerlogistik*
- Verkäufer im Frischdienst*
- uvm.

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung unter:

www.harry-brot.de/karriere



*(m/w/d)

Kontakt

Wolfener Str. 14
12681 Berlin

www.harry-brot.de



Reinigungs- und Desinfektionsgeräte Medizinisches Mobiliar

Produkte, Dienstleistungen, Services

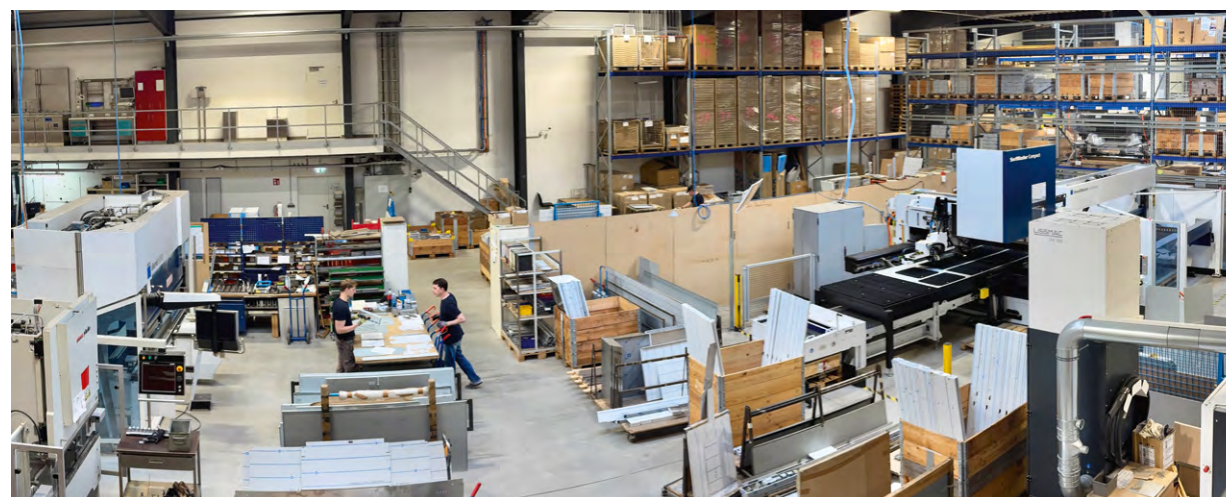
Die Lischka GmbH ist ein seit mehr als 30 Jahren bestehender Hersteller von Medizintechnik. Weltweite Einrichtungen im Gesundheitswesen zählen zu unseren Kunden.

Individuelle Projektberatung: Vom ersten Planungsgespräch bis zur finalen Umsetzung stehen wir beratend zur Seite.

Innovative Produktion: Mit technischem Know-how, baulicher Erfahrung und viel Gespür für branchenspezifische Anforderungen fertigen wir Medizintechnische Produkte.

Montage und Inbetriebnahme: Geräte und Möbel werden von unserem qualifizierten Serviceteam geliefert, aufgebaut und betriebsbereit übergeben.

Technischer Kundendienst: Wartung, Inspektion und Reparatur erfolgen durch eigene Servicetechniker.



Firmenhistorie

Die Lischka GmbH wurde 1993 als Service- und Vertriebsunternehmen gegründet. Bereits 1995 führten wir ein zertifiziertes Qualitätsmanagement ein. 2005 starteten wir die eigene Produktion von medizinischem Mobiliar aus Edelstahl und Stahl. Zwei Jahre später wurde die Fertigung

um technische Medizinprodukte erweitert. Im Jahr 2017 bezogen wir unseren modernen Sitz in Berlin-Marzahn, mit optimalen Produktions- und Verwaltungsräumen. Heute stehen wir für patentierte Innovationen, weltweite Kundenzufriedenheit und hochwertige Qualität.

Nachhaltigkeit

Die Lischka GmbH hat sich dazu verpflichtet, die Umwelt zu schützen und ihre Umweltleistung kontinuierlich zu verbessern. Dazu wurde ein Energieaudit nach Maßgabe der DIN EN 16247-1 durchgeführt und dabei Effizienzpotenziale und Optimierungsmöglichkeiten umgesetzt:

- Langlebige Produkte aus nachhaltigen Materialien
- Energieeffiziente Produktion
- Neubau einer Photovoltaik Anlage
- Einsatz von E-Mobilität, Errichtung Ladeinfrastruktur

Soziales Engagement

- **Engagement in der Region:**
Wir unterstützen lokale Initiativen im Bildungs- und Sozialbereich – etwa durch Spenden, Projektkooperationen
- **Familienfreundliches Arbeiten:**
Flexible Arbeitszeiten, Rücksichtnahme auf familiäre Verpflichtungen
- **Ausbildungsbetrieb mit Herz:**
Lischka bildet regelmäßig junge Menschen aus – mit praxisnaher Betreuung, wertschätzendem Umgang und klaren Perspektiven.

Referenzen

- Charité Kliniken Berlin
- Vivantes Krankenhäuser
- UKB Unfallkrankenhaus Berlin

Ausbildung

- Kaufmann/-frau -Büromanagement
- Technische:r Produktdesigner:in
- Mechatroniker:in
- Industrieelektroniker:in
- Maschinen- und Anlagenführer:in

Die Ausbildung erfolgt praxisnah, mit individueller Betreuung, Einbindung in reale Projekte und sehr guten Übernahmechancen.

Karriere

- Produktion & Fertigung
- Kundendienst & Technik
- Projektmanagement & Vertrieb

Geboten werden ein moderner Arbeitsplatz, faire Vergütung, Weiterbildungsmöglichkeiten und ein wertschätzendes Miteinander.

Weitere Informationen:

www.lischka.berlin/de/stellenangebote/

Bewerbungen bitte an:

Bewerbung@lischka.berlin

Kontakt

Lischka GmbH
Boxberger Strasse 19
12681 Berlin

www.lischka.berlin



BERLIN.INDUSTRIAL.GROUP. (B.I.G.)

Die Zukunft der Industrie –
Made in Berlin.



Produkte, Dienstleistungen, Services

Die B.I.G. ist ein Zusammenschluss spezialisierter Technologie-Unternehmen und Start-ups. Sie alle setzen mit passgenauen High-tech-Lösungen Standards in ihren globalen Industriemärkten – und das kundenindividuell, etwa in der Medizin- und Energietechnik, dem Werkzeug- und Maschinenbau oder der Automobilindustrie.

Der B.I.G. Campus in Berlin-Marzahn versteht sich als Innovationshub. Hier arbeiten Weltmarktführer neben kreativen Startups, Hardtech-Entwickler neben KI-Strateginnen. Sie alle finden hier Büroräume, Unternehmensdienstleistungen, einen Makerspace für Prototyping, Fertigungsflächen und viel Platz für Austausch.

Rund 360 Mitarbeitende erwirtschafteten 2024 einen Umsatz von 55,1 Mio. Euro.



Firmenhistorie

Im Jahr 2000 gründete Igor Haschke sein erstes Unternehmen: Scansonic. Gleich das erste Produkt war eine Weltneuheit und ermöglichte den Lasereinsatz im Karosseriebau. In den folgenden Jahren entstand Schritt für Schritt eine vielseitige Unternehmensgruppe. Dank des bewussten Fokus auf

unterschiedliche Zukunftsmärkte ist sie stabil aufgestellt. Mit dabei sind unter anderem Scansonic (Lasermaterialbearbeitung), GEFERTEC (3D-Metalldruck), Lumics (Diodenlaser u.a. für Medizintechnik), Metrolux (Nahtführsensoren) und Escarda (laserbasierte Unkrautbekämpfung).

Nachhaltigkeit

„Heute gestalten wir die (grüne) Industrie von morgen“ – Dieser Leitsatz prägt unsere Arbeit. Damit stehen Fragen der Nachhaltigkeit und wie wir lebensdienlich Wirtschaften können ganz oben auf unserer täglichen Agenda. Wir übernehmen Verantwortung – für die Art, wie unsere Produkte entstehen, für den Umgang mit Mitarbeitenden, Kunden, Lieferunternehmen und Partner*innen. Das finden wir nicht nur moralisch geboten, sondern auch unternehmerisch entscheidend.

Soziales Engagement

Über den Club of Engineers and Friends e.V. (CEF) unterstützen wir wirksame Projekte u.a. in Afrika und Indien. Dafür arbeitet der CEF mit lokal verwurzelten Partnern an sozialen und technologischen Lösungen, die Menschen dabei unterstützen, ihr Leben und ihre Umwelt selbstbestimmt zu gestalten.

Referenzen

Unsere Kunden sind zum Beispiel in folgenden Branchen aktiv:

- Automobilbau
- Automatisierungs- und Anlagentechnik
- Medizin
- Energie
- Robotik
- Transportwesen
- Smart Farming

Ausbildung

Unsere Auszubildenden sind vollwertige Teammitglieder und arbeiten schon früh in spannenden Projekten mit. Wir bilden in folgenden Berufen aus:

- Mechatroniker*in
- Fachinformatiker*in Systemintegration
- Fachkraft Lagerlogistik
- Industriekaufleute

Karriere

Die B.I.G. ist überzeugt, dass wirklich neue Lösungen nur dann entstehen, wenn Menschen Verantwortung übernehmen und ihre Ideen umsetzen können. Dafür schaffen die Unternehmen der Gruppe zunehmend Hierarchien ab und setzen auf selbstorganisierte und kollegial geführte Teams.

Interessiert?

B.I.G. Personalabteilung
Tel. 030-912074-10
www.berlin.industrial.group/karriere

Kontakt

Schwarze-Pumpe-Weg 16
12681 Berlin
Tel. 030-912074-10
E-Mail: info@berlin.industrial.group
www.berlin.industrial.group

FASTPART GmbH

Kunststofftechnik

Produkte, Dienstleistungen, Services

Unser Leitspruch lautet: „3D Druck kann jeder, wir können mehr!“ Wir begleiten Unternehmen und Einzelpersonen von der ersten Idee bis zur Serienreife – persönlich, kompetent, zuverlässig, schnell und lösungsorientiert. Das sind die Werte, die unsere KundInnen weltweit an uns als 3D-Druck-Dienstleister schätzen. 3D-Druck ist kein kurzfristiger Trend, denn seit über 25 Jahren bieten wir mit modernster Technik und profundem Know-how eine kompetente und zuverlässige Rundum-Betreuung mit dem Ziel bestmöglicher Qualität: Konstruktion, Entwicklung, Prototypenfertigung, Kleinserienfertigung, Rapid Prototyping, Rapid Tooling und Rapid Manufacturing – alles aus einer Hand.



Firmenhistorie

Am 1.4.1997 gründete sich die Fast Part GmbH mit drei Geschäftsführern und zwei weiteren Mitarbeitern und eröffnete ihre Geschäftsstelle in der Wolfener Straße 36 im Gewerbehof der GSG. Im Laufe der kommenden Jahre konnte aufgrund von gut geschulten Fachkräften, einzigartigem Know-how und der stetigen Erweiterung

des Maschinenparks und Dienstleistungsportfolios ein namhafter Kundenstamm innerhalb Deutschlands und europaweit aufgebaut werden. 2011 wurden die Räumlichkeiten im GSG Gewerbehof zu klein und man zog in ein eigens Firmengebäude in der Wolfener Straße 37. Heute beschäftigt die Fast Part mehr als 30 Mitarbeiter.

Nachhaltigkeit

Der 3D-Druck revolutioniert die Fertigungsindustrie mit weniger Abfall und Energieverbrauch. FASTPART schont Ressourcen, reduziert Transportwege und produziert umweltfreundlicher. Dank Photovoltaik nutzen wir erneuerbare Energie und entwickeln nachhaltige Materialien sowie Recycling-Technologien weiter.

Nachhaltigkeit bedeutet für uns mehr als nur Umweltschutz. Unsere Mitarbeitenden stehen im Mittelpunkt! Wir legen großen Wert auf eine wertschätzende Unternehmenskultur, individuelle Förderung und ein gesundes Arbeitsumfeld.

Soziales Engagement

Sponsor des Projekt „Fast Tube“ der TU Berlin seit über 10 Jahren

Referenzen

- Hygienemaus und -tastatur der Firma „Cherry“
- Herzunterstützungssystem „Excor“ - Berlin Heart
- Wasserstrahl-assistierte Liposuktion „BodyJet“
- Induktiver Tauchsieder „Heatle“
- Digital/haptisches Lernspielzeug „TukToro“

Ausbildung

Ob Auto, Handy, Schiff, Wohnanlage oder Bügelbrett – erlebe selbst, wie aus Ideen neue Produkte entstehen. Wenn du handwerklich begabt und technisch interessiert bist, dann werde Teil der digitalen Welt des 3D Drucks und starte bei uns deine Ausbildung zum technischen Modellbauer.

Karriere

Für uns ist es wichtig, dass sich unsere Mitarbeiter wohl fühlen und Spaß an der Arbeit haben, denn nur so sind Höchstleistungen möglich. Wenn du eine familiäre Teamatmosphäre und flache Hierarchien schätzt, handwerklich begabt bist und eine neue berufliche Herausforderung suchst, dann komm zu uns ins Team.

Bewerbungen bitte an:

Aranka Waßmann
Tel.: (030) 936663-10
E-Mail: a.wassmann@fast-part.com

Kontakt

Wolfener Straße 37 · Ecke Nordring
12681 Berlin

www.fast-part.com



Elektrotechnik



Produkte, Dienstleistungen, Services

Unter dem Dach des Konzerns Emerson ist Flexim ein führender Anbieter innovativer Clamp-on-Ultraschall-Durchflussmessgeräte und Prozessanalysesysteme. Emerson, mit Sitz in St. Louis, Missouri, ist ein globales Technologie- und Engineering-Unternehmen, das Lösungen für Industrie, Handel und Privatkunden entwickelt.

Unsere Flexim-Technologien ermöglichen die Messung praktisch aller fließenden Medien – sowohl Flüssigkeiten und Gase als auch Dampf. Wir bedienen Branchen wie Öl & Gas, Chemie, Petrochemie, Energie, Pharma & Food, Halbleiter sowie Wasser & Abwasser.



Firmenhistorie

Emerson wurde 1890 in St. Louis, Missouri, als Hersteller von Elektromotoren und Ventilatoren gegründet. Über mehr als 100 Jahre hinweg entwickelte sich das Unternehmen vom regionalen Fertigungsbetrieb zu einem global führenden Anbieter von Technologielösungen. Flexim trat im Jahr 2023 dem Konzern

Emerson bei, nach über 30 Jahren erfolgreichem Wirken als eigentümergeführtes Unternehmen des Berliner Mittelstandes. Am Berliner Standort wird „Emerson's Ultrasonic Flow Measurement Center of Excellence“ aufgebaut und die Expertise im Bereich Ultraschall-Durchflussmessung weiterentwickelt.

Nachhaltigkeit

Unsere innovativen Messgeräte fördern eine nachhaltige Welt, etwa durch präzise Leckageerkennung in Trinkwasserleitungen und Energieeffizienz-Messungen in Produktionsprozessen.

Das Firmengebäude wurde energieeffizient gebaut. Die Photovoltaikanlage deckt 96 % des Jahresverbrauchs, Abwasserwärmetauscher versorgen die Wärmepumpen und E-Ladesäulen fördern nachhaltige Mobilität.

Soziales Engagement

Wir nehmen jährlich am Girls' und Boys' Day teil, um technischen Nachwuchs zu fördern und Jugendliche in ihrer Orientierung auf ihrem weiteren Bildungsweg zu unterstützen.

Referenzen

Eingriffsfreie Ultraschall-Durchflussmessungen für

- Stickstoffgasmessung Conditorei Coppenrath und Wiese KG | Mettingen D
- Netzmonitoring der Trinkwasserversorgung Stadtwerke Wuppertal | WSW Energie & Wasser AG | Wuppertal D
- Ermittlung Verbräuche von medizinischem Sauerstoff und medizinischer Druckluft Universitäts Spital Zürich | CH

Ausbildung

Wir bieten dir sowohl technische als auch kaufmännische Ausbildungen an. Je nach Fachgebiet lernst du die Fertigung unserer weltweit eingesetzten Produkte oder betriebliche Abläufe in den Abteilungen Einkauf, Vertrieb und Versand kennen.

Karriere

Bei Emerson schließen Sie sich einem talentierten, engagierten Team von motivierten Fachleuten an, die alle eine Leidenschaft für Fortschritt und Exzellenz teilen. Erfahren Sie mehr über Ihre Möglichkeiten bei uns. Gehen wir es an, zusammen.

Bewerbungen bitte unter:
www.emerson.com/de-de/careers

Kontakt

Boxberger Str. 4
12681 Berlin

www.emerson.com
www.linkedin.com/company/flexim-gmbh

FERROCON UNTERNEHMENSGRUPPE



Stahl. Struktur. Stärke.
Weil Zukunft Tragfähigkeit braucht.

Produkte, Dienstleistungen, Services

Als Unternehmensgruppe stehen wir für Metallbau, Maschinenbau und CNC-Blechbearbeitung – alles aus einer Hand, regional in Berlin & Brandenburg.

Ferrocon fertigt Treppen, Geländer, Vordächer und individuelle Stahlkonstruktionen – auch für Energieversorger in den Bereichen Strom- und Wärmeerzeugung.

Lasercon liefert präzise Laserzuschnitte und Kanteile mit TRUMPF-Technologie.

Rikwald ergänzt das Angebot mit klassischem Metallbau, Maschinenbau, Instandhaltung und Zerspanung.

Unser Fokus: Qualität, Zuverlässigkeit und partnerschaftliche Zusammenarbeit.



Firmenhistorie

- Ferrocon wurde 2004 in Berlin gegründet – als Spezialist für Metallbau und Stahlkonstruktionen.
- 2006 kam Lasercon hinzu, spezialisiert auf CNC-Laserschneiden und Abkanten.
- Rikwald wurde 1981 gegründet und ist seit 2024 Mitglied der Ferrocon Gruppe. Seitdem bringt das Unternehmen seine jahrzehntelange Erfahrung in Schlosserei und Maschinenbau in die Unternehmensgruppe ein.

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit bedeutet für uns langlebige Produkte, regionale Fertigung und kurze Wege. Wir setzen auf robuste Materialien, eigene Produktion und Partner aus der Region. Unsere Prozesse sind digital und ressourcenschonend – vom papierlosen Büro bis zur intelligenten Produktionssteuerung.

Aktuell investieren wir in eine neue Fertigungshalle für unsere Produktion in Berlin.

Soziales Engagement

Unsere Mitarbeitenden sind unser größtes Kapital. Wir investieren in Aus- und Weiterbildung, bieten moderne Arbeitsplätze und pflegen eine offene, wertschätzende Unternehmenskultur. Als Ausbildungsbetrieb in mehreren Gewerken geben wir jungen Talenten echte Perspektiven – vom ersten Tag an bis zur Projektleitung.

Referenzen

- Über 3.000 realisierte Stahlbauprojekte in Berlin & Brandenburg
- Zulieferteile für Maschinenbau & Baugruppenfertigung
- Partner für Kommunen, Architekten & Planer
- Eigene Serienproduktion & Einzelfertigung
- Metallbau für Privat, Gewerbe & öffentliche Hand aus einer Hand

Ausbildung

Du hast Lust, mit Metall zu arbeiten, willst echte Projekte umsetzen und suchst einen sicheren Ausbildungsplatz in Berlin?

Dann bist du bei uns genau richtig!

- Persönliche Azubi-Betreuung
- Individuelle Förderung
- Gute Übernahme- und Aufstiegschancen

Karriere

Du suchst einen Job mit Perspektive? Bei uns erwartet dich mehr als nur Arbeit:

- 30 Tage Urlaub
- Jobticket & Jobrad
- Faires Gehalt plus Extras

Bewerbungen bitte an:
bewerbung@ferrocon.de
Tel.: (030) 5302930



Kontakt

Schkopauer Ring 18-20 · 12681 Berlin
www.ferrocon.de

HESEL METALL + KUNSTSTOFF GMBH

Ihr Partner für großformatige
Präzisionsbauteile

Produkte, Dienstleistungen, Services

Wir haben uns auf die Fertigung von Präzisionskomponenten für Branchenführer in Energie und Mobilität spezialisiert. Was uns einzigartig macht? Die Dimensionen unserer Bauteile: Mit einem Durchmesser von bis zu 1.600 mm und einem Gewicht von bis zu 900 kg bewegen unsere 30 engagierten Mitarbeitenden täglich „echte Brocken“.

Unsere Kernkompetenz liegt in der Zerspanung – ob Drehen, Bohren, Fräsen oder Wuchten. Je komplexer die Herausforderung, desto größer unser Ansporn, höchste Präzision bis auf den Hundertstelmillimeter zu liefern.

Als familiengeführtes Unternehmen legen wir Wert auf kurze Wege, eine Kommunikation per Du und flache Hierarchien. Das schafft ein Umfeld, in dem jeder sein Bestes geben kann.



HESEL

Firmenhistorie

Unsere Geschichte ist geprägt von Wachstum und dem Anspruch an höchste Qualität. 2004 übernahmen wir die Fertigung eines angesehenen Unternehmens. Seit 2005 produzieren wir in Berlin-Marzahn. Ein Höhepunkt war der Umzug in unsere neu gebaute, hochmoderne Produktionshalle im

Jahr 2017, die uns noch größere Möglichkeiten eröffnete. Seit 2019 bilden wir mit Leidenschaft Zerspanungsmechaniker (m/w/d) aus. Stetige Investitionen sichern uns höchste Fertigungsqualität und ein umfassendes Leistungsspektrum für unsere Kunden.

Nachhaltigkeit

Nachhaltigkeit ist für uns mehr als nur Abfalltrennung – es ist eine Verpflichtung. Wir haben uns ehrgeizige Ziele gesetzt, wie zum Beispiel klimaneutrale Sonnenenergie mit einer Photovoltaik-Anlage zu erzeugen. Wir setzen uns mit ganzer Kraft dafür ein, unsere Umwelt auch für zukünftige Generationen lebenswert zu erhalten.

Soziales Engagement

Wir möchten junge Talente für die Metallbranche begeistern! Bei uns könnt Ihr Praktika absolvieren oder Betriebspraxis im Rahmen einer überbetrieblichen Ausbildung sammeln. Wir bieten euch nicht nur spannende Einblicke, sondern auch echte berufliche Perspektiven und die Chance, eure Leidenschaft für das Metallhandwerk zu entdecken.

Referenzen

Wir sind stolz darauf, Bauteile für beeindruckende Projekte zu fertigen:

- High-End-Sportwagen
- Massive Baumaschinen
- Leistungsstarke Schiffsmotoren
- Innovative Energielösungen

... und suchen immer neue Herausforderungen.

Ausbildung

Starte Deine Karriere bei uns! Wir bieten eine spannende Ausbildung zum CNC-Zerspanungsmechaniker (m/w/d). Werde Teil eines Teams, das mit Präzision und Leidenschaft große Bauteile fertigt!

Karriere

Sie suchen eine neue Herausforderung? Wir bieten Ihnen einen abwechslungsreichen Job in einem familiären Umfeld – ganz gleich, ob Sie Zerspanungsmechaniker, Werkzeugmacher oder Mechatroniker (m/w/d) sind.

Bewerbungen bitte an:

Anja Hessel
Tel.: 030-93 66 89 97
E-Mail: a.hessel@hessel-metall.de

Kontakt

Hessel
Metall + Kunststoff GmbH
Boxberger Str. 13
12681 Berlin

www.hessel-metall.de



SWISSBIT GERMANY AG

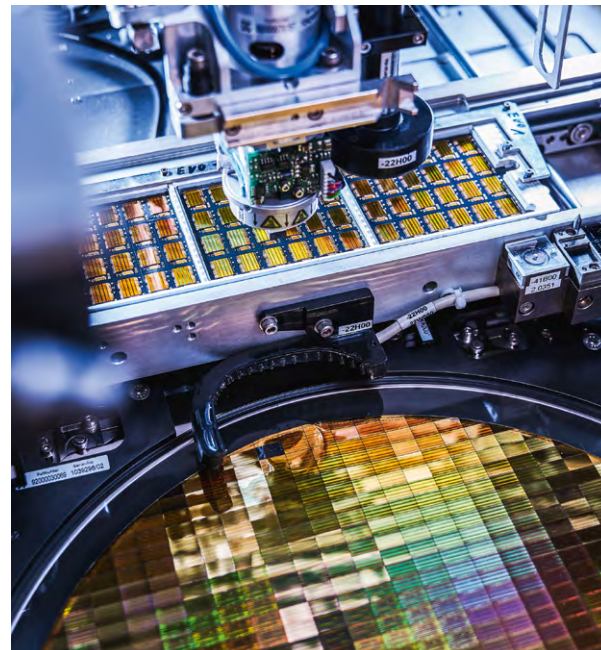
swissbit®

Industrielle Speicher- und Sicherheitslösungen

Produkte, Dienstleistungen, Services

Swissbit ist führender Anbieter von industriellen Speicherlösungen und Sicherheitsprodukten „Made in Germany“. Am Berliner Standort entwickeln und fertigen wir Hightech-Produkte wie USB-Sticks, Speicherkarten oder SSDs, die überall dort eingesetzt werden, wo Daten zuverlässig und sicher gespeichert werden müssen, z. B. in Industrieanlagen, Fahrzeugen oder in der Medizintechnik.

Unsere Lösungen zeichnen sich durch Qualität, Langlebigkeit und Nachhaltigkeit aus und kommen in kritischen Infrastrukturen ebenso zum Einsatz wie in modernen Kommunikationsnetzen oder Steuerungssystemen. Dank eigener Entwicklung, Fertigung und Testing vor Ort können wir flexibel auf Kundenwünsche eingehen und hohe Standards dauerhaft sichern.



CLEAN
TECH
MRZHN

Firmenhistorie

Swissbit wurde 2001 durch ein Management-Buyout aus dem Siemens-Halbleiterbereich gegründet. Seit 2002 produzieren wir in Deutschland – und seit 2008 ausschließlich in Berlin. 2019 eröffneten wir unsere hochmoderne Hightechfabrik im CleanTech Business Park auf über 20.000 m²

Fläche. Hier entstehen nicht nur innovative Speicherlösungen „Made in Berlin“, sondern auch sichere, qualifizierte Arbeitsplätze. Mit Standorten in der Schweiz, den USA, Japan und Taiwan sind wir international aktiv – aber fest in Berlin verwurzelt.

Nachhaltigkeit

Wir verbinden technologische Innovation mit Verantwortung: Am Berliner Standort setzen wir auf eine moderne Wärmepumpe, erzeugen Strom per Photovoltaik und begrünen unser Gelände ökologisch – mit Bienenvölkern und Insektenhotel. Unser Ziel: Bis 2030 den CO₂-Ausstoß im Vergleich zu 2019 mehr als zu halbieren. Nachhaltigkeit heißt für uns auch wirtschaftliche Stabilität – durch starke Unternehmensführung, lokale Beschaffung und robuste Lieferketten sichern wir Qualität und langfristige Perspektiven.

Soziales Engagement

Wir unterstützen die Wunschbaum-Aktion in Marzahn-Hellersdorf vom Verein „Schenk doch mal ein Lächeln e. V.“ – und erfüllen gemeinsam mit lokalen Partnern Weihnachtswünsche für Kinder aus benachteiligten Familien.

Referenzen

- Lenovo: SSDs für Edge-Server ThinkEdge
- B&R: Speicherkarten für Industrie-PCs
- TSE: Swissbit ist einer der führenden Anbieter von Technischen Sicherheitseinrichtungen (TSE), die seit 2019 gesetzlich vorgeschrieben sind und für die fälschungssichere Aufzeichnung von Kassenvorgängen sorgen – im Einsatz in tausenden Kassen deutschlandweit.

Ausbildung

Starte deine Zukunft bei Swissbit! In unserer Berliner Hightechfabrik bilden wir Nachwuchstalente praxisnah und zukunftsorientiert aus – in Entwicklung, Technik, IT. Mit persönlicher Betreuung und spannenden Projekten legen wir gemeinsam den Grundstein für deine Karriere.

Karriere

Bei Swissbit gestaltest du Innovation aktiv mit – ob in Entwicklung, Produktion oder Verwaltung. Wir bieten ein modernes Umfeld, internationale Perspektiven und spannende sichere Arbeitsplätze am Berliner Standort – und weltweit. Werde Teil eines Teams, das Technologie und Verantwortung verbindet.

Weitere Information:
www.swissbit.com/karriere

Bewerbungen bitte an:
career@swissbit.com



Kontakt

Bitterfelder Straße 22
12681 Berlin

www.swissbit.com

LEUNAER7

Office & Business Center

OFFICE & BUSINESS CENTER
LEUNAER7



LEUNAER7 – Ihre neue Top-Adresse „in eastside“

Frisch und unverbraucht – das sind Sie und das ist Ihr neues Büro in Berlin Marzahn im LEUNAER7. Hier werden Ideen geboren und Unternehmungen erfolgreich.

Das Netzwerk wächst. Jeden Tag. Und Sie sind mittendrin!

Groß, klein oder riesig – wir können alles. Unser OFFICE & BUSINESS CENTER umfasst eine Fläche von knapp 13.000 m².

Bei uns ist Platz für jeden (T)Raum. Ihre Inspiration macht unser Haus lebendig. Sie gestalten Ihr Büro und geben dem neuen Standort im LEUNAER7 seine persönliche Note.

Die moderne und solide Stahlbeton-Skelettbauweise bietet mit seiner fast grenzenlosen Flexibilität Platz für Visionen und kühne Ideen. Auf acht Etagen mit jeweils 1.550 m² verwirklichen wir individuelle Grundrisse für coole Büros & kluge Köpfe.

Früher war das Finanzamt Marzahn-Hellersdorf hier zu Haus. Jetzt treiben geschäftige Startups und etablierte Companies im LEUNAER7 ihr Business voran und profitieren von einem spannenden, aber sicheren Unternehmensnetzwerk.

Wer hätte das nicht gern?

Wir befinden uns im Gewerbepark ‚Wolfener Straße‘ mit direktem Zugang zur S-Bahn-Station „Mehrower Allee“ und dem wachsenden „CleanTech Business Park Berlin-Marzahn“, dem neuen Place-To-Be im Osten Berlins.

Die Nachbarschaft pulsiert. Mit jedem Wimpernschlag können Sie Neues entdecken und interessante Kunden treffen. Seien Sie dabei, wenn Zukunft heute schon passiert. Kommen Sie gerne mit Ihren Wünschen auf uns zu – wir können diese wahr werden lassen. Rufen Sie an und lassen Sie sich von unseren Mietangeboten überzeugen.

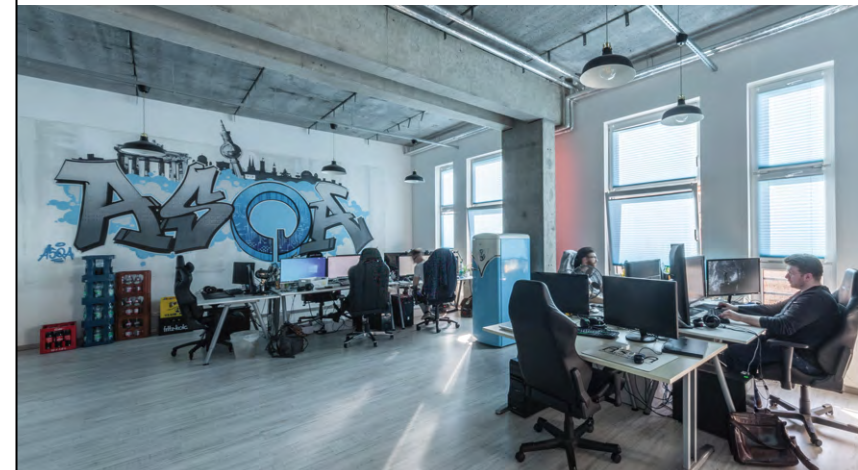
LEUNAER7 - Das ist Ihr Büro.

Netzwerkpartner und Referenzen im LEUNAER7

ASQA
Software Quality Assurance
www.a-sqa.de

C-TECH
Rückbau
www.c-tech.berlin

veovia
Business Communication
www.veovia.de



Flexibel & anpassungsfähig

- Freie Büros & ganze Etagen von 22 bis 3.500 m²
- Deckenhöhe bis 4,5 Meter
- Tlw. Lüftungs-, Kälteanlage
- Stahlbeton-Skelettbau – flexible Grundrissgestaltung möglich
- Glasfaser-Internet/Cloud-Telefonie
- Hausmeister/Ansprechpartner vor Ort
- Aufgeschlossene Business-Nachbarn

Sind Sie dabei?

Leunaer Straße 7
12681 Berlin

Tel.: +49 30 80 933 19-77
E-Mail: info@leunaer7.de

www.leunaer7.de



PHILIPP ULM



34 Jahre alt · Mitarbeiter der Produktion,
Bäcker und Ausbilder · Harry-Brot GmbH



Philipp Ulms Arbeitsplatz im Gewerbegebiet Berlin Eastside kann man oft schon von Weitem schnuppern: Der Duft von frisch gebackenem Brot erfüllt hier regelmäßig die Luft.

„Ich habe früher in der Gegend gewohnt und mich immer gefragt, wo hier eine Bäckerei ist“, erzählt der 34-Jährige. Seit fast zehn Jahren trägt er nun selbst dazu bei, dass täglich eine halbe Million Brote knusprig und duftend aus den Harry-Öfen kommen. Seit drei Jahren steht er allerdings nicht mehr acht Stunden nonstop an den Maschinen, sondern gibt als Ausbilder sein Wissen an den Nachwuchs weiter.

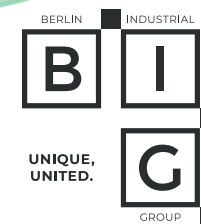
Die Leidenschaft fürs Backhandwerk entdeckte Philipp Ulm schon als Schüler: Ein Praktikum war dabei wegweisend. Nach drei Jahren Ausbildung zog es ihn zunächst in zwei Handwerksbäckereien, bis er 2016 zu Harry-Brot nach Berlin-Marzahn wechselte. „Der Weg zur Arbeit ist kürzer, die Bezahlung besser und obwohl wir im Schichtsystem arbeiten, sind die Zeiten so gestaltet, dass man mit öffentlichen Verkehrsmitteln gut hierherkommt und auch wieder nach Hause.“

Aktuell betreut der Familienvater aus Lichtenberg sechs Azubis. Er bringt ihnen bei, was es rund um die Herstellung der Harry-Backwaren zu tun gibt und vermittelt ihnen ein Verständnis für die technischen Abläufe und Prozesse vom Eingang der Rohstoffe bis zum fertig verpackten Produkt. Ehe ein Brot das Werk verlassen kann, müssen große Industrieanlagen eingerichtet, bedient und überwacht, die Waren verpackt und Qualitätskontrollen durchgeführt werden.

Um die Azubis zu rekrutieren, setze sein Unternehmen nicht auf teure Kampagnen. „Unsere beste Werbung sind die Lkw, die täglich überall auf den Straßen unterwegs sind und das Harry-Logo umherfahren.“ Auch über Messen, Schulklassenführungen und Praktika finden motivierte Nachwuchskräfte den Weg ins Team.

Nach seinem persönlichen Antrieb gefragt, antwortet Philipp Ulm, er habe nach wie vor große Freude daran, mit den Händen Greifbares zu schaffen. Auch zu Hause backe er sein Brot noch selbst – und wenn es mal schnell gehen muss, greift er zum Knolli-Brot. Das ist sein absoluter Liebling aus dem umfangreichen Harry-Sortiment.

KEVIN FRIEBEL



33 Jahre alt · Entwicklungsingenieur für Lasertechnik
Berlin.Industrial.Group. (B.I.G.)



Was passiert, wenn man als Unternehmen den Mitarbeitenden Raum gibt, sich zu entfalten und selbst zu organisieren – ohne starre Zuständigkeiten und Hierarchien?

Im Fall von Kevin Friebel entsteht daraus ein facettenreicher Arbeitsalltag, der in kein klassisches Berufsbild passt – und ein enormer Mehrwert für seinen Arbeitgeber, die B.I.G. Technology Services GmbH, ein Unternehmen der Berlin.Industrial.Group. (B.I.G.) Der 33-Jährige bringt seine Stärken dort ein, wo sie gebraucht werden: als Entwicklungsingenieur für Lasertechnik, Produkt Owner, Trainer, Netzwerker, Tutor und Innovationsmanager – und das manchmal alles an einem Tag. Anstrengend sei das schon, gesteht der Berliner. „Aber ich brauche diese Vielseitigkeit, sonst würde ich eingehen.“

Friebel kam vor acht Jahren als Maschinenbaustudent auf den B.I.G. Campus am Schwarze-Pumpe-Weg, schrieb hier seine Masterarbeit und arbeitete zunächst drei Jahre lang für ein Startup, ehe er zur B.I.G. wechselte. Heute betreut er selbst junge Talente auf ihrem Weg

ins Berufsleben. Sein wichtigster Arbeitsplatz ist ein Labor, in dem maßgeschneiderte Prozesse zur Metallbearbeitung mit Laser entwickelt werden. Zum Einsatz kommen dabei Produkte aus dem Hause Scansonic – einem weiteren Unternehmen der B.I.G. Gegründet vor 25 Jahren ist Scansonic heute ein weltweit führender Hersteller von sogenannten Laserbearbeitungsoptiken. Sie fokussieren und lenken den Laserstrahl, um Metalle zu schweißen, zu löten, zu schneiden oder zu härten. Auf die Hochleistungslasertechnik setzen z. B. Automobilhersteller weltweit.

Neben der Arbeit am Laser leitet Friebel Meetings, bereitet Schulungen vor, führt Kundengespräche oder tauscht sich mit Hochschulen aus, z. B. über Einsatz und Zukunft von Künstlicher Intelligenz. „KI spielt bei uns eine immer größere Rolle – etwa zur automatischen Erkennung von Fehlern bei einer Schweißnaht“, erklärt er. Was früher das geschulte Auge aufspüren musste, übernimmt heute eine in der Bearbeitungsoptik integrierte, KI-gestützte Kamera.

Kunden kommen häufig mit einer zunächst vagen Idee zu Scansonic – „und wir überlegen dann, wie wir das möglich machen können“, sagt Friebel. Nicht selten tüfteln dabei Entwicklerteams aus mehreren Unternehmen der Gruppe gemeinsam an einer Lösung. Das funktioniert, weil Kollegialität und Teamwork hier nicht nur Schlagworte sind, sondern gelebter Alltag. Da werden auch mal Überstunden gemacht, weil ein anderer sonst nicht weiterkommt – oder am Wochenende die Rufbereitschaft für einen Kollegen in den USA übernommen, trotz acht Stunden Zeitverschiebung. „Auch weil ich weiß: Er würde es für mich genauso machen.“

NICOLE HANUSCH

38 Jahre alt · Teamleiterin Berufsausbildung
Knorr-Bremse Systeme für Schienenfahrzeuge GmbH



Nicole Hanusch kennt Knorr-Bremse inzwischen „ihr halbes Leben“. Auf der Suche nach einem handwerklichen Beruf, frei von reiner Schreibtischarbeit, wurde sie hier 2006 fündig und startete direkt nach dem Abitur ihre Mechatroniker-Ausbildung – in einer bis heute klassischen Männerdomäne.

Ob in der Berufsschule, bei Partnerbetrieben oder später im Werk – sie war und ist oft die einzige Frau. Ein Problem? Nicht für sie. Außerdem hat sie auch als Ausbilderin die Erfahrung gemacht: „Wenn Frauen im Team sind, benehmen sich die männlichen Kollegen gleich besser.“

Die 38-Jährige hat bei Knorr-Bremse eine steile Karriere hingelegt. Sie war zunächst in der Instandhaltung tätig, hat sechs Jahre lang in drei Schichten Maschinen repariert und nebenbei ein Bachelor-Fernstudium in Mechatronik absolviert. Danach übernahm sie die Koordination in der Instandhaltung – Wartung, Reparaturen, Einsatzplanung – und nach der Geburt ihres Kindes in der Gebäudeinstandhaltung.

Ende 2023 ist Nicole Hanusch dann Ausbilderin im Unternehmen geworden. Sie begleitet aktuell 28 Azubis in vier Berufen, hat ihr Büro direkt neben der Lehrwerkstatt und ist neben den zwei Ausbildern erste Ansprechpartnerin für die jungen Leute.

Die Arbeit mit jungen Menschen sei spannend, aber auch herausfordernd. Oft erwischte sie sich dabei, dass Vergleiche mit ihrer eigenen Generation zieht und dabei feststellt, dass sich die Ansprüche doch geändert haben. Die Generation Z fordere Work-Life-Balance und deutlich mehr Benefits. Diese Extras gibt es bei dem Traditionsunternehmen, das 120-jähriges Bestehen feiert, natürlich: „Wir bieten eine attraktive Ausbildungsvergütung, Urlaubsgeld, Büchergeld, Fahrgeld- und auch Essenszuschüsse für die Kantine. Außerdem werden die Auszubildenden schonend an den späteren 40-Stunden-Job als Facharbeiter herangeführt. „Im ersten und zweiten Lehrjahr stehen 35, im dritten und vierten 37,5 Wochenstunden auf dem Plan.“ Und noch etwas ist Nicole Hanusch wichtig, zu betonen: „Wir bilden hier bei Knorr-Bremse für uns aus.“ Ziel sei die Übernahme aller erfolgreichen Auszubildenden.

Hanusch wirbt persönlich auf Messen und bei Schulbesuchen für ihr Unternehmen als attraktiven Ausbildungsanbieter. Im September starten neun neue Azubis – dann sind es 37. Die nächste Generation fitzumachen für den Weltmarktführer, den viele junge Menschen noch gar nicht auf dem Schirm haben, das ist ihre Mission.

VINCENT KOPPE

20 Jahre alt · Ausbildung zum Zerspanungsmechaniker
Knorr-Bremse Systeme für Schienenfahrzeuge GmbH



Eigentlich wollte er ja Polizist werden, dann aber hat er sich doch für eine Ausbildung bei einem Weltmarktführer entschieden. Vincent Koppe ist angehender Zerspanungsmechaniker im ersten Lehrjahr bei Knorr-Bremse in Marzahn.

Nach einer Integrierten Berufsausbildungsvorbereitung an einer Elektrikerschule und einer schulischen Ausbildung zum Assistenten für IT-Systemelektronik und Datentechnik, war für den heute 20-Jährigen klar, dass er nicht den ganzen Tag IT machen wollte. Vielmehr reizte ihn der Mix aus Programmieren und handwerklicher Arbeit – ein Tipp seiner Lehrer führte ihn schließlich zur Zerspanungstechnik und zur Knorr-Bremse, dem weltweit führenden Hersteller von Bremssystemen für Schienen- und Nutzfahrzeuge.

Vincent's Arbeitstag startet früh: Um 5 Uhr klingelt der Wecker, um 7 Uhr geht es los in der Lehrwerkstatt, die mit modernsten Maschinen ausgestattet ist und abgetrennt vom restlichen Werk eine ideale Lernumgebung bietet. Der junge Mann aus Marzahn-Hellersdorf lernt dort, durch Drehen, Fräsen und Bohren form- und maßgenaue Metallstücke herzustellen, die später in der Produktion vom Industriemechaniker weiterverarbeitet werden. Die Projekte in der Ausbildung reichen von Übungsstücken wie dem klassischen Würfelfeilen bis hin zu Sonderanfertigungen für die eigene Produktion und echten Ersatzteilen: „Wenn zum Beispiel ein Bolzen kaputtgeht, fertigen wir ihn neu an.“

Digitaler Begleiter während der Ausbildung ist ein Tablet, auf dem Vincent nicht nur seinen Ausbildungsnachweis führt. Über die Lernplattform Vocanto kann er auch theoretisches Grundlagenwissen aufsaugen und seine Prüfungsvorbereitung absolvieren. „Bevor wir an der Drehmaschine loslegen, informieren wir uns am Tablet, wie das Gerät aufgebaut ist und was es bei der Arbeit alles zu beachten gibt“, erklärt er. Die Einweisung durch die Ausbilder, ebenfalls Knorr-Bremse-Eigengewächse, kann das allerdings nicht ersetzen.

Vincent freut sich schon darauf, wenn ab Mitte des zweiten Lehrjahrs dann auch das Programmieren für die großen CNC-Werkzeugmaschinen ansteht, obwohl die Ausbildung auch schon jetzt ausreichend Abwechslung bietet – mal drehen, mal fräsen, immer was Neues. Für ihn steht fest: Er hat seinen Platz gefunden – in einem Beruf mit Zukunft und in einem Unternehmen, das ihn fördert und fordert.



Als im Jahr 1923 in Berlin die ersten 30 Auszubildenden ihren Weg bei Knorr-Bremse antraten, legten sie den Grundstein für ein Erfolgsmodell: die duale Ausbildung. Seither steht Knorr-Bremse in Berlin für höchste Qualität, fundierte Praxishäufigkeit und eine starke Verankerung in der Region.

Bis heute bilden wir junge Talente in zukunftsweisenden Berufen aus. Darunter Zerspanungsmechanik, Industriemechanik und Mechatronik. Mit modern ausgestatteten Ausbildungswerkstätten, erfahrenen Ausbilderinnen und Ausbildern sowie einer engen Verzahnung von Theorie und Praxis schaffen wir die besten Voraussetzungen für eine erfolgreiche berufliche Zukunft.



Für dieses Engagement wurde Knorr-Bremse in Berlin mehrfach in Folge mit dem IHK-Siegel für exzellente Ausbildungsqualität ausgezeichnet – ein Beleg für unsere konsequente Ausrichtung auf Qualität, Innovation und Verantwortung.

Knorr-Bremse bleibt damit seit über einem Jahrhundert nicht nur ein starker Partner für die Mobilität von morgen, sondern auch ein verlässlicher Wegbegleiter für die Fachkräfte von heute und morgen.

Am 1. September haben unsere neuen Auszubildenden ihre Ausbildung bei uns begonnen. Für sie startete damit ein spannender neuer Lebensabschnitt. Insgesamt begrüßten wir neun motivierte junge Talente, darunter fünf Zerspanungsmechaniker, zwei Industriemechaniker und zwei Mechatroniker:innen. In Summe lernen damit jetzt 37 Auszubildende bei der Knorr-Bremse Berlin.



MARY-JEAN MAIWALD

19 Jahre alt · Ausbildung zur Industrieelektrikerin
Lischka GmbH



Mary-Jean Maiwald tüftelt gern – und sie weiß genau, wofür: Ihre Hände fertigen Bauteile für medizinische Geräte und Möbel, die von Marzahn aus in die ganze Welt gehen.

Nach einem Ausbildungsversuch in der Krankenpflege, wo ihr gestresste Kollegen und ein rauer Umgangston die Freude an der Arbeit nahmen, hat die 19-Jährige bei der Lischka GmbH nun nicht nur eine neue Perspektive gefunden, sondern auch das Gefühl, wirklich angekommen zu sein.

Ihr Ausbildungsbetrieb stattet Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen in derzeit 36 Ländern mit maßgefertigten Lösungen aus Edelstahl und Stahlblech aus. Zum Portfolio gehören Reinigungs- und Desinfektionsgeräte wie Steckbeckenspüler, innovative Endoskopie-Lagerschränke sowie Wärmeschränke zum Erwärmen und Warmhalten von Infusionen und Instrumenten.

Schon bevor sie im vergangenen Herbst die zweijährige Ausbildung zur Industrieelektrikerin der Fachrichtung Geräte und Systeme begann, war Mary-Jean der Name Lischka ein Begriff: „Ich habe die Firmenautos hier oft herumfahren sehen“, sagt sie. Während einer Praktikumswoche fand sie sofort Gefallen an der Arbeit. In der Ausbildung lernt sie, Bauteile und Baugruppen zu montieren und zu demontieren, Leitungen zu konfektionieren, Komponenten zu verbinden sowie Geräte zu prüfen und in Betrieb zu nehmen.

Ihr Arbeitstag beginnt meist um 7 Uhr, manchmal schon um 6 Uhr, wenn nachmittags Karate-Training ansteht. Mary-Jean arbeitet Listenaufträge ab oder übernimmt mitunter auch Spontanaufträge – mal werden Einzelteile benötigt, mal aufwendig verkabelte Elektrokästen. Nach jeweils 14 Tagen in der Fertigung folgt eine Woche Berufsschule am OSZ TIEM in Spandau.

„Einsatzbereitschaft, technisches Verständnis und ein ruhiges Händchen sind hier wichtig“, erklärt Mary-Jean. Zudem sollte man keine Angst vor Strom haben – dafür aber Humor, denn es wird viel gelacht. Die Auszubildende schätzt das Miteinander im Unternehmen: „Die Kollegen sind total nett. Wenn ich Fragen habe, kann ich mich an jeden wenden.“ Nach der Ausbildung würde sie gern bei Lischka bleiben.

JOEL HASS

20 Jahre alt · Ausbildung zum Einzelhandelskaufmann
im Vertrieb · Harry-Brot GmbH



Joel Hass sitzt meistens vor Sonnenaufgang im Führerhaus: Um 4 Uhr morgens beginnt sein Arbeitstag. Der 20-Jährige lässt sich bei Harry Brot zum Einzelhandelskaufmann ausbilden.

Sein Joballtag sieht aber völlig anders aus als der seiner Mitschüler in der Berufsschule – und genau das ist es, was den jungen Mann aus Waldsiedersdorf reizt. Bei einer Ausbildungsmesse erfuhr er, dass er im Vertrieb des Traditionsunternehmens Lkw fahren und die Supermärkte und Discounter in der Region täglich mit frischen Backwaren beliefern könne. Schnell stellte sich heraus, dass das genau sein Ding ist: „Ich habe eine Probewoche hier gemacht und hatte echt Spaß. Danach stand für mich fest: Hier will ich nach dem Abi meine Ausbildung machen.“

Joel Hass ist inzwischen im dritten Lehrjahr. Woche für Woche stehen zwei Tage Berufsschule am OSZ „Oscar Tietz“ in Springpfuhl sowie drei Tage im Unternehmen auf dem Programm.

Von Marzahn aus geht es dann jeden Morgen mit dem vollgeladenen Harry-Lkw auf eine von rund 40 Touren durch Berlin und das Umland: heute Schwanebeck, Berlin-Buch, Karow – morgen vielleicht bis Schwedt. Den Lkw-Führerschein gibt es zwar erst, wenn die Prüfungen geschafft sind. Aber schon Beifahrer sein, finde er „richtig cool“. Die Harry-Regale in den Supermärkten räumen Joel und seine Kollegen selbst ein. Sie überprüfen den Bestand, kümmern sich um Retouren und halten fest, welche Produkte nachbestellt werden müssen. Wenn vom Dinkel-Sandwich noch viel da ist, wird weniger geordert; ist das „Vital & Fit“ fast ausverkauft, wird großzügig nachgelegt.

Joel schätzt dabei den Austausch mit den langjährigen Fahrern, besonders mit seinem „Mentor“, den er häufig auf Weißensee-Tour begleitet: „Wir verstehen uns blendend. Er gibt mir immer wieder neue hilfreiche Tipps und lässt mich häufig selbstständig arbeiten.“ Auch von den anderen Harry-Vertrieblern lerne er viel: „Jeder ist anders, belädt den Lkw anders, bestellt anders und räumt die Regale anders ein. Man kann überall was mitnehmen.“

Konzentration, Pünktlichkeit, mathematisches Verständnis, logistisches Geschick, Belastbarkeit – und auch einen Schuss Abenteuerlust braucht man für den Job, den Joel sich ausgesucht hat. Und wie schwer fällt es ihm, aufzustehen, wenn alle noch schlafen? Das sei kein Problem, sagt er. „Ich war schon immer ein Frühaufsteher und komme mit fünf bis sechs Stunden bestens klar.“





JONATHAN REINEKE

21 Jahre alt · Ausbildung zum technischen Modellbauer (2. Lehrjahr) · fastpart



Manchmal schon kurz nach sechs Uhr sitzt Jonathan Reineke am Werkbankplatz, um Dinge in Form zu bringen – mit Köpfchen, seinen Händen und mit computergestützten Fertigungstechnologien.

Der angehende technische Modellbauer absolvierte sein Abitur an einer Waldorfschule, wo Tischlern und andere handwerklich-künstlerische Fähigkeiten stark gefördert wurden. „Gleichzeitig hat mich die Welt der Computer total fasziniert“, verrät er. Seine Ausbildung bei dem 3D-Druck-Dienstleister Fastpart in der Wolfener Straße kombiniert beides miteinander.

Auf das Marzahner Unternehmen wurde der junge Mann aus Pankow eher zufällig bei einem Messebesuch aufmerksam: „Meine Mutter hat mich über die Stuzubi geschleppt, dabei sind wir über den Stand von Fastpart gestolpert“, erinnert er sich.

Für den dort präsentierten 3D-Drucker war Jonathan Reineke sofort Feuer und Flamme. Ein Schnuppertag später war für ihn klar: Er will Spezialist in einer Nische werden, dem Gießerei-Modellbau. Diese Entscheidung hat er bis heute nicht bereut, auch wenn die Fahrten zur Berufsschule ins sächsische Freital manchmal lästig sind.

Dafür macht ihm auf Arbeit das Konstruieren, Planen und Fertigen umso mehr Spaß. Die Palette der Auftraggeber von Fastpart reicht von kleinen Einzelunternehmen und Startups bis zu großen Konzernen wie Siemens oder Bosch. Noch größer ist die Produktvielfalt: Ob Mini-Medizinteilteile oder Architekturmodelle, Waschmaschinenblenden oder Induktionserhitzer, digitales Würfelspiel oder desinfektionsfähige Computermäuse – „von der ersten Idee über den Prototyp bis zum fertigen Produkt begleiten wir den kompletten Prozess“, erläutert der 21-Jährige – mitunter bis zur Serienfertigung.

Das Arbeitsklima im 33-köpfigen Team beschreibt Jonathan als familiär. Sein Tipp für zukünftige Azubis lautet: „Ihr braucht gutes Vorstellungsvermögen, gerade im 3D-Bereich, Fingerspitzengefühl und auch ein bisschen Ausdauer. Denn es wird erst richtig spannend, wenn man schon ein bisschen was draufhat.“ Am schönsten sei für ihn der Moment, wenn die eigenen Teile in die Produktion gehen und schließlich beim Kunden ankommen.

SKYE GROSCHUPP

18 Jahre alt · Ausbildung zum Metallbauer bei der Ferrocon Unternehmensgruppe



Skye ist seit diesem Jahr Auszubildender bei der Schlosserei und Maschinenbau Jürgen Rikwald GmbH – einem Unternehmen der Ferrocon-Unternehmensgruppe – und fühlt sich in seinem ersten Lehrjahr als Metallbauer rundum wohl.

Direkt nach seinem Schulabschluss war für Skye klar: Er wollte etwas Handfestes machen. Etwas, bei dem man am Ende des Tages sieht, was man geschafft hat. Die Entscheidung für eine Ausbildung im Handwerk lag daher für ihn auf der Hand – genauso wie der Wunsch, Teil eines Teams zu sein, das ihn unterstützt, fördert und fordert.

Bei Rikwald – einem Betrieb mit modernem Maschinenpark, einem klaren Qualitätsanspruch und einem starken regionalen Netzwerk – hat Skye genau das gefunden. Schon am ersten Tag wurde er freundlich aufgenommen, konnte Fragen stellen, mit anpacken und war sofort Teil des Teams.

„Ich wurde direkt super integriert, das hat mir viel Sicherheit gegeben“, erzählt er.

Die Kombination aus Werkstattarbeit, Baustelleneinsätzen und praxisnahen Projekten sorgt für einen abwechslungsreichen Alltag, der ihn jeden Tag aufs Neue motiviert. Besonders spannend findet er die Vielseitigkeit: „Man arbeitet mit Maschinen, aber ist auch viel draußen unterwegs – das macht es für mich perfekt.“

Neben der praktischen Arbeit profitiert Skye bei Rikwald auch von regelmäßigen Schulungen und dem engen Austausch mit erfahrenen Kollegen. Die Ausbildung ist klar strukturiert, aber trotzdem persönlich.

Natürlich gibt es auch Herausforderungen – zum Beispiel beim Schweißen oder Montieren. Doch genau diese Momente sieht Skye als Chance: „Manchmal klappt etwas nicht beim ersten Mal, aber genau dann lernt man dazu. Die Kollegen helfen einem und man merkt mit der Zeit, dass man wirklich Fortschritte macht.“

In Zukunft möchte Skye seine Ausbildung nicht nur erfolgreich abschließen, sondern sich auch weiter spezialisieren – zum Beispiel im Bereich Stahlbau oder Konstruktion.

„Ich lerne hier nicht nur den Beruf, sondern auch, Verantwortung zu übernehmen und selbstständig zu arbeiten. Das macht richtig Spaß.“

Was Skye an seiner Ausbildung besonders schätzt, ist der direkte Bezug zur Realität: „In der Schule lernt man oft Dinge, die man nie wieder braucht – hier ist alles relevant. Man versteht, warum man etwas macht, und sieht sofort, was daraus wird.“ Gerade für junge Menschen, die wie er gerne praktisch arbeiten, sei das ein echter Vorteil gegenüber anderen Bildungswegen.



PRAKTIKUM, AUSBILDUNG UND JOBS IN DER REGION

Schulen und regionale Unternehmen
strategisch verknüpfen



Smartzahn-Cleversdorf ist eine gemeinsame Initiative von Marzahn-Hellersdorfer Wirtschaftskreis e.V. (MHWK), Schlaufuchs Berlin e.V. und der Wirtschaftsförderung, um die Zukunftsfähigkeit des Wirtschaftsstandortes zu sichern. Wir wollen Schule und Wirtschaft nachhaltig verbinden und nutzen dafür die Erfahrungen des MHWK bei der Fachkräftesicherung sowie das Bildungsnetzwerk von Schlaufuchs Berlin. Wir unterstützen Unternehmen und Schulen bei der Lösung aktueller wie auch strategischer Herausforderungen. Das Internetportal www.smartzahn-cleversdorf.berlin vermittelt Praktikums- und Ausbildungsplätze und unterstützt die Kommunikation verschiedenster Akteure.

Ziel der Initiative Smartzahn-Cleversdorf ist es, einen realen Kontakt zwischen Schülern und Unternehmen in der Region herzustellen. Dafür ist eine gegenseitige persönliche Kenntnis der handelnden Personen sowie der Arbeitswirklichkeit nötig. Um eine möglichst große Zielgruppe der Schüler und Schülerinnen zu adressieren, bedarf es einer Bandbreite an Angeboten. Diese müssen an Schulen und in Unternehmen zielgruppengerecht organisiert, kommuniziert und implementiert werden.

Perspektiven durch Kooperation: Wir stärken Netzwerke, um nachhaltige Strukturen für die Berufsorientierung und Fachkräftegewinnung zu schaffen.

Mit Schulpatenschaften gemeinsam wachsen

Das Projekt Smartzahn-Cleversdorf bringt Unternehmen und die zukünftigen Fachkräfte unserer Region zusammen. Über feste Schulpatenschaften können Firmen in vielfältigen Formaten langfristig mit Schulen im Bezirk Marzahn-Hellersdorf kooperieren und ihr Unternehmen sowie unterschiedliche Berufsfelder interessierten Schüler*innen vorstellen. So entstehen stabile Partnerschaften, aus denen sich später auch berufliche Chancen entwickeln können.

Lokales Matching – Beziehungen, die Zukunft schaffen

Für viele junge Menschen ist es eine große Herausforderung, den passenden Beruf und Arbeitgeber zu finden. Dabei gibt es oft direkt vor der Haustür Unternehmen, die genau zu ihren Interessen und Talenten passen. Die Kooperationsmanager*innen von Schlaufuchs Berlin e.V. unterstützen und beraten Unternehmen bei der Auswahl geeigneter Schulen und passender Formate. So finden beide Seiten zueinander – für eine erfolgreiche Zusammenarbeit und eine starke berufliche Zukunft.

Dank an unsere Partner

Mit „Smarzahn-Cleversdorf“ und der strategischen Verknüpfung von Schule und Wirtschaft hat der MHWK in Kooperation mit Schlaufuchs und der Wirtschaftsförderung zweifellos einen richtigen Weg für die Zukunftsfähigkeit unseres Wirtschaftsstandortes eingeschlagen. Dass ist vor allem den 17 Mitgliedsunternehmen zu verdanken, die sich als offizielle Partner an der bisherigen Finanzierung beteiligt haben. Dafür möchten wir uns auch an dieser Stelle ganz herzlich bedanken.

Partner werden

Der weitere Erfolg von Smartzahn-Cleversdorf wird nicht zuletzt davon abhängig sein, wieviel Manpower und damit Finanzen für die langfristige Weiterentwicklung zur Verfügung stehen werden.

Deshalb unser Appell an alle regionalen Unternehmen: Werden Sie Partner von Smartzahn-Cleversdorf. Profitieren Sie in besonderem Maße von den Möglichkeiten, künftige Mitarbeiter.

Unsere Premium-Partner

- BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin gGmbH
- Knorr-Bremse Systeme für Schienenfahrzeuge GmbH
- Ritter Starkstromtechnik GmbH & Co. KG
- KAPP NILES GmbH & Co. KG
- Rübeling & Klar Dental-Labor GmbH
- degewo AG
- STADT UND LAND Wohnbauten-GmbH

Unsere Partner

- Alpenland Pflegeheime Berlin GmbH
- Ing.ges. BBP Bauconsulting mbH
- Wohnungsgenossenschaft Marzahner Tor eG
- HVSG Marzahner Tor GmbH
- Gebäudeservice Wodara
- GABAS GmbH
- Ropa - Maler, Lackierer, Gas-Wasserinstallation, Fugensanierungs GmbH
- SCHWENK Beton Berlin-Brandenburg GmbH
- Hoeltke & Langpeter Dachdeckerei GmbH
- Briesovsky Öffentlich bestellte Vermessungsingenieure
- Lischka GmbH

Ausbildungspreis Marzahn-Hellersdorf 2025

2025 wird das Ausbildungsengagement im Bezirk sichtbar ausgezeichnet: Der Ausbildungspreis Marzahn-Hellersdorf würdigt Ausbildungsbetriebe und Auszubildende, die mit besonderen Leistungen, neuen Ideen oder starker Teamkultur überzeugen.

Bewerbung & Infos: www.smarzahn-cleversdorf.berlin/ausbildungspreis

Bewerbungszeitraum: 01.09. bis 24.10.2025

Der Ausbildungspreis ist eine gemeinsame Initiative von:

- der Wirtschaftsförderung Marzahn-Hellersdorf
- dem Marzahn-Hellersdorfer Wirtschaftskreis e.V. (MHWK)
- Schlaufuchs Berlin e. V.

Jetzt
bewerben

MHWK NETZWERK

Ihre potenziellen Partner in der Region

Bauwirtschaft

Bauplanung und Baustoffe

Briesovsky
Öffentlich bestellte
Vermessungsingenieure
www.hpp-vermessung.de

ECE Projektmanagement
G.m.b.H. & Co.KG
www.ece.com/de

**IBT.PAN Ingenieur- und Sach-
verständigen-gesellschaft mbH**
www.ibtpan.de

Ing.ges. BBP Bauconsulting mbH
www.baucon.de

**ITP Ingenieurgesellschaft für
Tragwerksplanung mbH**
www.itpstatik.de

SPP Schüttauf und Persike
Planungsgesellschaft mbH
www.spp.de

**SCHWENK Beton Berlin-
Brandenburg GmbH**
www.schwenk.de

Bauunternehmen

Bau- GmbH Roth
www.roth-massivhaus.de

DWB Holding GmbH
www.dwb.de

DWUZET Fassadentechnik
GmbH
www.dwuzet.com

GABAS GmbH
www.gabasbau.de

Hoeltke & Langpeter
Dachdeckerei GmbH
www.hoeltke-langpeter.de

Linara Berlin Brandenburg GmbH
www.linara-bb.de

Rösler GmbH
www.roesler-berlin.de

SBG Generalübernehmer GmbH
www.sbg-general.de

TCC Baumanagement GmbH
www.tccbau.de

Vollack GmbH & Co. KG
www.vollack.de

**WEMOD Wohneinheiten-
modernisierungs GmbH**
www.wemod.de

Elektrotechnik/Elektronik

Dipl.-Ing. H. Sitte GmbH & Co.KG
www.sitte.de

EGAS Elektronik GmbH
www.egas-elektronik.de

EGE Deutschland GmbH
www.ege-deutschland.de

RITTER Starkstromtechnik Berlin
GmbH & Co.KG
www.ritter-starkstromtechnik.de

Schoof Gebäudeelektronik
www.schoof-ge.de

Heizung, Lüftung & Sanitär

digitech gmbh
www.digitech-gmbh.de

HGZ Solutions GmbH
www.hgzberlin.de

LORMS Service AG
www.lormsag.de

modernis GmbH
Gebäudetechnischer-Service
www.modernis.de

RGT Gebäudemanagement
und Technologie GmbH
www.rgt-berlin.de

SKM Gebäudetechnik GmbH
www.skm-team.de

Maler

**RoPa Maler, Lackierer,
Fugensanierungs GmbH**
www.ropa-gmbh.de

SpreeColor Malereibetrieb
GmbH
www.spreecolor.de

Metallbau/-bearbeitung

Ferrocon GmbH
www.ferrocon.de

Hanomag HärtoL LohnhärtereI
GmbH
www.haertecenter.de

NORFRIED DÜRRE
Metall- & Bauelemente
www.duerre-metallbau.de

Spezialleistungen
BSB Maschinenbau GmbH
www.bsb-maschinenbau.de

Container-Transport Service
Torsten Lackert GmbH
www.lackert.de

C-TECH Rückbau engineering
www.c-therm.de

Hyprolab GmbH
www.hyprolab.de

PIAST Baugesellschaft mbH
www.piastr.de

Schulz & Schulz Inh. Raik Schulz
www.schullemacht.de

SPEIDEL SYSTEM TROCKNUNG
GmbH
www.speidel.de

**webesan GmbH –
DIE RETTUNGSSANIERER**
www.webesan.de

Tischler

TraBant - Marketing und
Servicegesellschaft mbH
www.trabant-marketing.de

Wendlands HolzBau
BerolWendland@googlemail.com

Gebäude- und Immobilien- wirtschaft

Dienstleistungen

3B Dienstleistung Deutschland
GmbH
www.drei-b.de

ALBA Berlin GmbH
www.alba.info

AWR All Wacht Rennwanz GmbH
www.allwacht.de

Gebäudeservice Wodara GmbH
www.qualitrauen.de

Herms ImmoPartner
www.herms-immopartner.de

HVSG Marzahner Tor GmbH
www.hvsg-berlin.de

Immobilienwirtschaft
Steffen Baese
www.steffenbaese.de

Josteit-Rohrreinigung UG
www.josteit-rohrreinigung.de

JuBo AutomatenService GmbH
& Co.KG
jb@jubo-automatenservice.de

KÖTTER SE & Co. KG
www.koetter.de

Optima GbR
www.bebra-service.de

Proventus Consult GmbH
www.proventus-consult.de

Regionenentwickler RE GmbH
www.regionenentwickler.de

Stephan Sebastian Schäfer
Beratender Dipl. Betriebswirt
www.gutachter-immobilien.info

**WISAG Garten- und Land-
schaftspflege GmbH & Co.KG**
www.wisag.de

WISAG Sicherheit & Service
Berlin Brandenburg
GmbH & Co.KG
www.wisag.de/standorte/berlin/

WISTA Management GmbH
www.wista.de

Gewerbeimmobilien

DIBAG Industriebau AG
www.dibag.de

MEON-Simplex Immobilien und
Verwaltungs GmbH
www.meon-gewerbepark.de

OFFICE & BUSINESS CENTER
LEUNAER7
www.leunaer7.de

RENTA med®
Verwaltungsgesellschaft mbH
www.renta.de

Wohnungsunternehmen

**Berliner Wohnungsgenossen-
schaft eG Nord Ost 77**
www.nordost77.de

degewo Marzahner
Wohnungsgesellschaft mbH
www.degewo.de

Deutsche Wohnen SE
www.deutsche-wohnen.com

erste marzahner
wohnungsgenossenschaft eG
www.emwg-eg.de

FELIX
Wohnungsgenossenschaft e.G.
www.felix-wg.de

FORTUNA
Wohnungsunternehmen eG
www.stadtundland.de

**HOWOGE Wohnungsbaugesell-
schaft mbH**
www.howoge.de

Neues Wohnen Hellersdorf eG
www.neues-wohnen-hellersdor-
fer.de

Nordlicht
Wohnungsgenossenschaft eG
www.nordlicht-eg.de

Wohnungsbau-genossenschaft
Wuhletal eG
www.wg-wuhletal.de

Wohnungsgenossenschaft
„Grüne Mitte“ Hellersdorf eG
www.wohnungsgenossenschaft.de

**WoGeHe Wohnungsbau-
gesellschaft Hellersdorf mbH**
c/o STADT UND LAND
www.stadtundland.de

Wohnungsbau-genossenschaft
„Hellersdorfer Kiez“ eG
www.hellersdorfer-kiez.de

Wohnungsgenossenschaft
FRIEDENSHORT eG
www.wg-friedensshort.de

Wohnungsgenossenschaft
Marzahner Tor eG
www.marzahner-tor.de

Gesundheits- wirtschaft

Apotheken

Alte Hellersdorfer Apotheke
www.alte-hellersdorfer-apo.de

Apotheke Helle Mitte Heike
Häring E.K.
www.apo-hellemitte.de

Sonnenhut Apotheke
www.sonnenhutapotheke.de

Kliniken

Augenklinik Berlin-Marzahn
GmbH
www.augenklinik-berlin.de

BG Klinikum Unfallkrankenhaus
Berlin gGmbH
www.ukb.de

DZG Berlin -Arona Klinik
für Altersmedizin
www.arona-kliniken.de

Klinik Helle Mitte GmbH
www.klinik-helle-mitte.de

Sana Klinikum
Berlin Lichtenberg
www.sana.de

Vivantes – Netzwerk
für Gesundheit GmbH
www.vivantes.de/fuer-sie-vor-
ort/klinikum-kaulsdorf

Krankenkassen

BARMER Berlin-Ost
www.barmer.de

mkk-meine Krankenkasse
ServiceCenter Hellersdorf
www.meine-krankenkasse.de

Krankentransport

AMG Ambulanz Marzahn GmbH
www.amg-berlin.de

Spree-Ambulance GmbH & Co. KG
www.spree-ambulance.de

Pflege

Alpenland Pflegeheime Berlin
www.alpenland-berlin.de

BWV Betreutes Wohnen und Verwaltungs GmbH
wohnheim@hellersdorfer-weg.de

Gesundheitspflege Helle-Mitte GmbH
www.pflege-hellemitte.de

GIP Gesellschaft für medizinische Intensivpflege mbH
www.gip-intensivpflege.de

Pflegewohnzentrum Kaulsdorf-Nord gGmbH
www.pflegewohnzentrum.de

SOPHIA Berlin GmbH
www.sophia-berlin.de

Theodorus Hospiz gGmbH
www.medinet-berlin.de

Sanitätshaus, Reha, Dental, Hygiene

BHFS Berliner Hygiene-Fachschule GmbH
www.hygienefachschule.de

OTB GmbH & Co. KG
www.otb.info

Physiotherapie B. Asmus Inh. Vivien Ettling
www.physiotherapie-asmus-berlin.de

Rübeling & Klar Dental-Labor GmbH
www.ruebeling-klar.de

Sunflower Yoga
www.sunflower-yoga.de

Handel

Höffner Möbelhaus
www.hoeffner.de

Humana Kleidersammlung GmbH
www.humana-kleidersammlung.de

Legler OBJEKT & KONZEPT GmbH
www.legler-ok.de

Media Markt Berlin-Biesdorf GmbH
www.mediamarkt.de/markt/berlin-biesdorf

Porta Möbel Berlin-Mahlsdorf
www.porta.de/porta/einrichtungshaeuser/berlin-mahlsdorf

Industrie

Berlin.Industrial.Group.
www.Berlin.Industrial.Group.

F&L Kunststofftechnik GmbH
www.fl-kt.de

FASTPART Kunststofftechnik GmbH
www.fast-part.de

Finetech GmbH & Co. KG
www.finetech.de

EMERSON | FLEXIM Flexible Industriemesstechnik GmbH
www.emerson.com

Harry-Brot GmbH Betrieb Berlin
www.harry-brot.de

Hessel Metall + Kunststoff GmbH
www.hessel-metall.de

hmp HEIDENHAIN-MICROPRINT GmbH
www.heidenhain.de

KAPP NILES GmbH & Co. KG Betriebsstätte Berlin
www.kapp-niles.com/de/

Knorr Bremse AG Gewerbepark Georg-Knorr
www.knorr-bremse.com/de/
Kompressorentechnik Langer GmbH
www.kompressorentechnik-langer.de

Lischka GmbH Medizintechnik
www.lischka.berlin

IT und Kommunikation

all in com GmbH
www.allincom.de

ASQA Software Quality Assurance
www.a-sqa.de

BTV Vertriebs GmbH
www.btv-systemhaus.com

frechundschwefel
www.frechundschwefel.de

IMT Medientechnik Betriebs- und Service GmbH
www.imt-berlin.de

KELLNER Telekom GmbH
www.kellner-telecom.de

marzahn online
www.marzahn.de

NET-TEC Ingenieurgesellschaft mbH
www.net-tec-ingenieure.de

Neue Werte GmbH
www.neuewerte.de

OSM Optik Service & Medien Systemhaus GmbH
www.osm-berlin.de

TM-Connect
www.tm-connect.de

Eurofiber Netz GmbH
www.eurofiber.de

Veovia sales GmbH
www.veovia.de

Vodafone-Otelo KW + Friedrichshagen
www.vodafone-friedrichshagen.de

Wielandfilm
www.wielandfilm.de

Personal und Bildung

4K Concept Gesellschaft für Projektentwicklung mbH
www.projekt-concept.de

Achtsamkeit-im-Leben
www.thorstenfriesse.de

Alice Salomon Hochschule
www.ash-berlin.eu

BHFS Berliner Hygiene-Fachschule GmbH
www.hygienefachschule.de

bildungsmarkt vulkan & waldenser gmbh
www.bildungsmarkt.de

Boretti-Solutions GmbH
www.boretti-solutions.de

BVI GmbH Bildungs-Verkehrsinstitut Angel
www.fahren-lernen-bvi.berlin

Grandt-Entwicklung
www.grandt-entwicklung.de

gsub - Gesellschaft für soziale Unternehmensberatung mbH
www.gsub.de

IBASUS IngenieurBüro für ArbeitsSicherheit und UmweltSchutz
www.ibasus-berlin.de

Ingenieurbüro Rainer Siebert Inhaberin Andrea Siebert
www.ingenieurverbund-siebert.de

INHAUS GmbH Pflegeschule Berlin
www.Pflegeschule-berlin.com

Löser Personalberatung Partner B4M
www.loeser-personalberatung.de

nbw - Nordberliner Werkgemeinschaft gGmbH
www.nbw.de

QEU Qualifizierungsgesellschaft
www.qeu.de

SBB Studienakademie Berlin-Brandenburg GmbH
www.sbb-ber.de

Schlaufuchs Berlin
www.schlaufuchs-berlin.de

TÜV Rheinland Akademie GmbH
www.tuv.com

Weisheit-Seminare UG
www.weisheit-seminare.de

Wuhlewanderer gGmbH
www.wuhlewanderer.de

Recht, Steuern, Finanzen, Versicherungen

Allianz Hauptvertretung Rolf Schmalfuß
www.vertretung.allianz.de/rolf.schmalfuss/

Berliner Volksbank eG
www.berliner-volksbank.de

Berliner Sparkasse
www.berliner-sparkasse.de

DIVAL Makler für Versicherungen
www.dival.de

Dr. Schilde Fochler Kröger

Rechtsanwälte
www.sfk-recht.de

Ergo Kompetenzcenter Loest
www.tino-loest.ergo.de

ETL Mayer & Partner GmbH Steuerberater
www.etl.de/mp-berlin

GGW GmbH
www.ggw.de

JN- Rechtsberatung
www.jn-rechtsanwalt.de

LBS Beratungszentrum Köpenick
berlin-koepenick@lbs-nord.de

Maklerbüro Andreas Bahls
www.andreasbahls.berlin

Patrick Bartz Ergo Versicherung
www.patrick-bartz.ergo.de

Steuerberater Holger Raasch
www.stb-raasch.de

Soziales

Berliner Werkstätten für Menschen mit Behinderung GmbH (BWB)
www.bwb-gmbh.de

Caiju e.V.
www.caiju.de

CVJM Jugendgästehaus Berlin e.V.
www.cvjm-kaulsdorf.de

DRK Kreisverband Berlin-Nordost e.V.
www.drk-berlin-nordost.de

FreiwilligenAgentur Berlin Marzahn
www.aller-ehren-wert.de

Autohandel und -reparatur

Autohaus Jörg Lessing GmbH
www.autohaus-lessing.de

Handelsvertretung für Garagen Carports
www.garage-brandenburg.de

KADOMO Berlin GmbH
www.kadomo.de

Koch Automobile AG
www.autoskaufmanbeikoch.de

Mercedes-Benz Berlin Niederlassung Marzahn
www.mercedes-benz-berlin.de/de

Siegfried Erkner & Sohn GmbH
www.erkner-gruppe.de

Volkswagen Automobile Berlin GmbH
www.volkswagen-automobile-berlin.de

Veranstaltungen, Sport, Freizeit und Reisen

ABACUS Tierpark Hotel
www.abacus-hotel.de

American Bowl & Play Off am Eastgate
www.american-bowl.de

Berliner Wassersport- und Service GmbH
www.bwsg-berlin.de

Citygolf + Golferia Berlin
www.citygolfberlin.de

Grün Berlin GmbH, Gärten der Welt
www.gruen-berlin.de

Rennbahn Hoppegarten
www.hoppegarten.com

Self Defense 4 You
www.selbstverteidigung-berlin.net

Tanz-Center-Jacobi
www.tcj.de

ttc berlin eastside e.V.
www.ttc-berlin-eastside.de

VR Reisebüro-Kette GmbH
www.vr-reisebuero.de

Werbung und Druck

andrea p. design Werbeagentur und Druckerei
www.andreapdesign.de

apercu Verlagsgesellschaft mbH
www.verlag-apercue.de

Pat & Patachon GmbH
www.pat-patachon.de

PIEREG Druckcenter Berlin GmbH
www.pierreg.de

MITEINANDER IST ERFOLGSGARANTIE

MHWK – Interessenvertreter
der regionalen Wirtschaft

Werden auch
Sie Mitglied!



Der Vorstand des MHWK

(v.li.): **Jens Friedrich**, Geschäftsführer WISAG Sicherheit & Service Berlin-Brandenburg GmbH & Co. KG, **Leonhard Lischka**, Vorstandsvorsitzender, Geschäftsführer Lischka GmbH, **Vicki Thiemann**, Leiterin Firmenkunden BeratungsCenter Firmenkunden Ost der Berliner Volksbank eG, **Mario Wodara**, Geschäftsführer Gebäudeservice Wodara GmbH, **Uwe Heß**, Vorstand Wohnungsgenossenschaft Marzahner Tor eG, **Katrin Aernecke**, Geschäftsführerin Bebra Gebäudemanagement und Service GmbH, **Prof. Dr. med. Ullrich Meier**, ehem. Direktor Klinik Neurochirurgie BG Klinikum Unfallkrankenhaus Berlin, **Marco Wartat**, 1. Stellvertreter des Vorstandsvorsitzenden, Rechtsanwalt Kanzlei Dr. Schilde Fochler Kröger, und **Enrico Ausborn**, 2. Stellvertreter des Vorstandsvorsitzenden, Geschäftsführer ASQA Software Quality Assurance GmbH.

Charakteristika des 1991 unter dem Motto „Gemeinsam zum Erfolg“ gegründeten Marzahn-Hellersdorfer Wirtschaftskreises e. V. (MHWK) sind stabile Mitgliederzahlen und Finanzen, ein breit gefächertes Vereinsleben sowie Kompetenz und Kontinuität in der Führung. Das enge Miteinander der 230 Mitglieder, das vertrauensvolle Zusammenwirken von Mitgliedern, Vorstand und Geschäftsstelle sowie die konstruktiv-kritische Partnerschaft mit Politik, Verwaltung und weiteren Gremien im Bezirk und im Land Berlin sind die Basis der erfolgreichen Entwicklung des Vereins.

Durch Kompetenz, Verlässlichkeit und Engagement hat sich der MHWK zum wichtigsten Interessenvertreter und aktivsten Netzwerk der regionalen Wirtschaft entwickelt. Regelmäßige Treffen des Vereinsvorstands mit dem Bezirksamtskollegium dienen insbesondere der Entwicklung des Wirtschaftsstandortes sowie der Wettbewerbsfähigkeit ansässiger Unternehmen. Verschiedene, von Vorständen geleitete Expertenrunden wie Gesundheits-

wirtschaft, Industrie, Nachhaltigkeit oder Stadtentwicklung garantieren eine hohe Kompetenz bei der Auswahl von Themen, die für unsere Unternehmen wie die Region wichtige Schwerpunkte repräsentieren.

Im Veranstaltungsprogramm spiegeln sich aktuelle Fragestellungen aus Wirtschaft, Politik und Gesellschaft sowie differenzierte Interessen unserer Mitglieder wider. Jährlich rund 80 Veranstaltungen vermitteln Informationen, entwickeln Kontakte und den Erfahrungsaustausch, bieten aber auch Spaß und Geselligkeit. Jährliche Höhepunkte sind neben der Mitgliederversammlung ein Neujahrsempfang, eine Unternehmerreise, die Unternehmerparty, ein Renntag in Hoppegarten und der Kita Grand Prix. Regelmäßige Unternehmertreffs bei Mitgliedern oder in anderen interessanten Locations behandeln aktuelle Themen und dienen dem Netzwerken. Der monatliche MHWK-Stammtisch erfreut sich ebenso großer Beliebtheit wie Bowling-, Skat-, Fußball- und Beachvolleyballturniere, Golf-Runden oder die Fahrradtour.



KITA Grand Prix



KITA Grand Prix



Großer Preis des MHWK in Hoppegarten



MHWK Golfturnier



MHWK Bowlingturnier



MHWK Hallenhandballturnier 2024

Impressionen aus dem MHWK-Vereinsleben



6. GesundheitsWirtschaftskonferenz



Neujahrsempfang 2025



Unternehmerparty 2024



Unternehmerreisen



Jährlicher Spaziergang in den Gärten der Welt



Monatlicher MHWK Stammtisch

Impressum

Herausgeber: Marzahn-Hellersdorfer Wirtschaftskreis e.V. (MHWK)

Redaktion: Geschäftsstelle des MHWK im LEUNAER7 – Office & Business Center, Leunaer Straße 7 · 1. Etage, 12681 Berlin, info@mhkw.de · Tel.: +49 30 54 70 36 50

Dr. Klaus Teichmann, Geschäftsführer
Uwe Zemann, Geschäftsführer

Unterstützt durch



Layout und Druck:

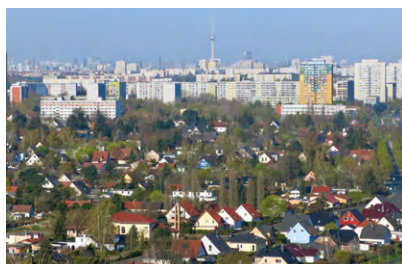
PIEREG Druckcenter Berlin GmbH
Benzstraße 12 · 12277 Berlin

Wir danken der WISTA Management GmbH für die Möglichkeit zur Verwendung von Grafikelementen und Fotos von <https://cleantechmarzahn.com>

Dank für die Unterstützung gilt auch der Stadtteilzeitung „Die Hellersdorfer“



Marzahn-Hellersdorf. Ein Bezirk zum Wohlfühlen.



Aus *Leidenschaft*
zum **Druck**

- Broschüren & Kataloge
- Flyer, Mailings & Plakate
- Kalender u.v.m
- Papier-Eigenmarken für den richtigen Preis-Leistungs-Mix



Benzstraße 12 | 12277 Berlin
T +49 (0) 30 3198 0010
info@pierereg.de
pierereg.de @ f m

PIEREG
Druckcenter Berlin

